

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 42 • Donnerstag, 17. Oktober 2019

Hall Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Auf nach Afrika
Familiensonntag
20.10.2019, 14-18 Uhr
Stadtbibliothek

www.ettlingen.de

Citymanagement
ettlingen
erleben

Herbstmarkt &
Shopping Sonntag
20. Oktober, 13-18 Uhr

Ettlingen

Grünes Licht für Kanalsanierung in Schluttenbach

Der aus dem Jahr 1968 stammende Kanal in der Acherstraße in Ettligenweiher weist schwere Schäden auf, die kurzfristig repariert werden müssen, zumal die Haltungen im Wasserschutzgebiet III B sowie im Grundwasser liegen. Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für 2019 waren 100.000 Euro eingestellt worden. Bei einer beschränkten Ausschreibung im Juli lag das günstigste Angebot bei rund 309.000 Euro, weshalb sie aufgehoben und eine beschränkte Ausschreibung mit verlängerter Ausführungsfrist initiiert wurde. Eine Firma aus Ottersweier, die die Maßnahme für rund 220.204 Euro durchführen wird, erhielt vom Ausschuss für Umwelt und Technik am vergangenen Mittwoch grünes Licht. Auf den Kanalbau entfallen über 155.000 Euro, auf die Straßenbauarbeiten rund 2.800 Euro und der Anteil der SWE Netz GmbH liegt bei 36.000 Euro. Die Kostenberechnung zur Ausschreibung der offenen Kanalsanierung incl. Straßenbau und Leistungen für die Stadtwerke lag bei rund 130.000 Euro. Die Auftragssumme für die Gesamtmaßnahme, die um 69,4 Prozent über der Kostenberechnung liegt, spiegelt die angespannte Marktlage wider. Eine Neuausschreibung ist daher nicht sinnvoll.

Kino in Ettligen

Donnerstag, 17. Oktober

15, 20.30 Uhr

Eine ganz heiße Nummer 2 (FSK 12)

17:30, 20.15 Uhr

Ich war noch niemals in New York (FSK 6)

Freitag, 18. Oktober

15 Uhr Everest – Ein Yeti will hoch hinaus (FSK 6)

17:30, 20.15 Uhr Ich war noch niemals..

20:30 Uhr Late Night – Die Show ihres Lebens (FSK 12)

Samstag, 19. Oktober

15 Uhr Everest – Ein Yeti will hoch hinaus

17:30, 20.15 Uhr Ich war noch niemals...

Sonntag, 20. Oktober

11:30, 17.30, 20.15 Uhr Ich war noch ..

15 Uhr Angry Birds 2

17:30, 20.15 Uhr Ich war noch ..

20:30 Uhr Late Night - Die Show...

Montag, 21. Oktober

17:30 Uhr Ich war noch ...

20 Uhr Die Wiese – Ein Paradies nebenan

20:15 Uhr Eine ganz heiße Nummer 2

Dienstag, 22. Oktober

15 Uhr Everest – Ein Yeti will hoch hinaus

17:30, 20.15 Uhr Ich war noch ...

20:30 Uhr Late Night – Die Show...

Mittwoch, 23. Oktober

17 Uhr Ich war noch ...

20 Uhr Eine ganz heiße Nummer 2

Donnerstag, 24. Oktober

15 Uhr Deutschstunde (FSK 12)

17:30, 20.15 Uhr Ich war noch ..

20:30 Uhr Late Night – Die Show...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 23.10.2019 um 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Haushalt 2020
 - Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2020 der Stadt Ettligen
 - Einbringung des Entwurfs des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2020
 - Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2020 der Vereinigten Stiftungen - Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung -
 - Entscheidung
- Vorlage: 2019/202
2. Schlossfestspiele Ettligen 2020
 - Spielplan, KVV-Kombiticket, Preiskalkulation/FestspielCard, Kalkulation, Zuschussbedarf
 - Entscheidung
- Vorlage: 2019/173
3. Gebietsentwicklung und Bebauungsplan „Schleifweg/Kaserne Nord“
 - Abschluss einer Absichtserklärung („Letter Of Intent“)
 - Entscheidung
- Vorlage: 2019/158/1
4. Pflasteranierung Neuer Markt
 - Information über die Ausschreibungsergebnisse und Durchführung der Auftragsvergaben sowie Erhöhung der Projektgesamtkosten
 - Entscheidung
- Vorlage: 2019/171/1
5. Begrünungskonzept Innenstadt
 - Weiteres Vorgehen
 - Entscheidung
- Vorlage: 2019/215
6. Außenanlagen Neubau Schul- und Vereinssporthalle sowie Hort und Kindergarten in Schöllbronn, Bereich 1-4

- Entscheidung
- Vorlage: 2019/139/1
- 7. Einrichtung einer neuen Personalstelle zur Steuerung der Klimaschutzpolitischen Aktivitäten der Stadt Ettligen
- Entscheidung
- Vorlage: 2019/212
- 8. Sanierungsgebiet „Schloss Ettligen“
 - Erweiterung um das Areal „Sparkasse“ und weitere Grundstücke, Marktplatz, Neuer Markt, Bruch- und Winkelgasse sowie Badener-Tor- und Marktstraße
 - Satzungsbeschluss
 - Entscheidung
- Vorlage: 2019/198
- 9. Sanierungsgebiet Schloss mit Erweiterung Postareal
 - Sanierungsmaßnahmen Friedrichstraße 2 und Schöllbronner Straße 1
 - Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen Privater
 - Entscheidung
- Vorlage: 2019/200
- 10. Finanzierung der Asylbewerber- und Obdachlosenunterbringung
 - Entscheidung über die Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2018
 - Entscheidung
- Vorlage: 2019/155
- 11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
- Vorlage: 2019/201
- 12. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
- 13. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Sonntag, 20. Oktober, 14 – 18 Uhr

„Auf nach Afrika!“ - Familiensonntag für Groß und Klein

Ein abwechslungsreiches Familienprogramm rund um das Thema „Afrika“: Schmökern, Zuhören, Basteln oder Spielen – mit kreativen Mitmachangeboten für Groß und Klein.

- 15 Uhr „Karibu Katoto“ – Musikalische Lesung mit Claudia Adrario und Lukas Jösel
Für Kinder ab 5 Jahren, nur mit kostenlosen Eintrittskarten
(Tel: 07243/101-207)
- 17 Uhr Trommelzauber – Mitmachkonzert
Eine spannende musikalische Fantasiereise nach Afrika mit Trommeln für alle!

Preisverleihung „Familienfreundliches Ettlingen“ auf erstem Ettlinger Familienkongress



Familienfreundliches Ettlingen“ – der Preis ging an den Förderverein der Gartenschule und an die EttlIn AG für die „Kinderspinnerei“.

Die Familie steht ganz oben, wenn Menschen in Deutschland gefragt werden, was ihnen am wichtigsten ist. Was beschäftigt Eltern heute? Welche Rolle haben Familien in der Gesellschaft?

Dass Familie Geborgenheit ist, dass Familie mitunter anstrengend sein kann, dem würde sicher niemand widersprechen. Wie man heute Familie leben kann, dafür wollte der erste Familienkongress in Ettlingen, organisiert vom Förderverein für Ganzheitsmedizin, Eltern aber auch Kindern Handlungsinstrumente in die Hand geben, um ihnen neue Wege zu zeigen, um Impulse zu setzen.

Im Rahmen dieses Kongresses eingebettet war die Preisverleihung „Familienfreundliches Ettlingen“. Mit diesem Wettbewerb, 2006 durch das Lokale Bündnis für Familie Ettlingen initiiert, möchte die Stadt einerseits das Bewusstsein für die Bedürfnisse heutiger Familien sensibilisieren und andererseits innovative Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Familienfreundlichkeit würdigen. Familie ist der wichtigste und nächste Nukleus, unterstrich denn Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Begrüßung. Von kommunaler Seite können wir die Infrastruktur schaffen, angefangen von Kindergärten über Wohngebiete, wie Gässelacker oder Kaserne Nord, bis hin zu Schulräumen. „Wir begrüßen deshalb die Idee eines Familienkongresses, der auch eine Plattform ist, sich zu vernetzen, bzw. einen Überblick über die bestehenden Angebote für Familien zu geben“, so der OB. Die Stadt als Arbeitgeberin ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Nicht nur, dass sie aktuell mit dem Audit „Familie und Beruf“ als besonders familienfreundlich ausgezeichnet wurde, die Verwaltung befindet sich aktuell im Zertifizierungsverfahren als „Familienbewusste

Kommune Plus“. Dieses Siegel hat sie erstmals 2015 erhalten. Und dann lüftete der Rathauschef das Geheimnis, wer denn nun die diesjährigen Preisträger sind, die neben einem Pokal auch ein Preisgeld von je 1000 Euro erhalten.

In der Kategorie Wirtschaft darf sich die EttlIn GmbH mit ihrer Betriebskindertagesstätte „Kinderspinnerei“ die Auszeichnung ans Revers heften. Bedarfsgerechte Kinderbetreuung ist von zentraler Bedeutung, deshalb ist die Kinderspinnerei für den OB eine Blaupause für weitere Betriebskitas in Ettlingen, betonte Arnold. (Anmerkung der Redaktion: Mit der Kita von der Firma Findeisen ist bereits die zweite in Planung). Von den 45 Plätzen werden 30 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Nicht nur attraktive Arbeitsplätze sind wichtige Standortfaktoren, auch Kindergartenplätze. Der Bau des Kindergartens sei ein persönlicher Wunsch, aber auch ein Wunsch der gewerblichen Mieter gewesen, ließ Rolf Heitlinger, Vorstand der EttlIn AG wissen. Es wird ein wunderschönes Gebäude für Kinder werden, hob Heitlinger mit Blick auf Sarah Gasthaus, pädagogische Leitung der Kinderspinnerei, heraus.

In der Kategorie Soziales erhält der Förderverein der Gartenschule die Auszeichnung. In Eigenregie organisierte der Verein zunächst eine Sommerferienbetreuung, die peu à peu ausgeweitet wurde, so dass es heute eine ganztägige Betreuung für die gesamten Ferienzeiten gibt. Ein wichtiger Partner ist dabei auch die kirchliche Sozialstation, die das Abrechnungsverfahren übernimmt. Diese selbstorganisierte Ferienbetreuung ist ein unverzichtbares Angebot für berufstätige Familien mit geistig behinderten Kindern. Der Fördervereinsvorsitzende Dr. Die-

ter Schimkat dankte allen Beteiligten, die dieses Angebot mit Herzblut organisieren. Trotz Inklusion wird es immer auch eine solche Einrichtung wie die Gartenschule geben, merkte Schimkat an.

Mit dem Familienkongress wollten wir, der Förderkreis für Ganzheitsmedizin ein Signal setzen und zugleich ein niedrigschwelliges Angebot für Prävention geben, erläuterte Dr. Stefanie Peters Förderkreisvorsitzende. Sie dankte dem Amt für Jugend, Familie und Senioren für die offenen Türen, dem Team des Förderkreises sowie allen Referenten und Organisationen, die auf dem Marktplatz im Foyer des Eichendorff-Gymnasiums vertreten waren.

Und so wie Dr. Peters von Carsten Stahls Vortrag über Mobbing am Freitag vor über 450 Schülern gefangen und berührt zugleich war angesichts der Antworten von den Jugendlichen, dass gut 20 Prozent von ihnen wegen Mobbing Suizidgedanken hatten, so betroffenen reagierten auch die Zuhörer am Samstag auf Stahls Berichte und Zahlen aus der Welt der Schüler. Deutliche Worte fand Stahl um den Erwachsenen die Augen zu öffnen, damit sie nicht wegschauen, sondern genau hinsehen. „Auch in Ihrem Ettlingen passiert Mobbing. Hundert Prozent der anwesenden Schüler wollen, dass Mobbing aufhört“, so Stahl. Dabei sind sie Opfer und Täter in einer Person. Im Gegensatz zu früher, hat Mobbing durch die sozialen Netzwerke eine andere Qualität: nämlich 24 Stunden, sieben Tage in der Woche.

Er prangerte die Ausbildung der Lehrer an, bei der es an Handlungsanleitungen für Mobbing fehle, das wäre so, wie wenn man Soldaten mit einer Salatschüssel und Morgenmantel in den Krieg ziehen ließe. Er las aber auch den Eltern die Leviten, die ihren Kindern nicht mehr Respekt und Toleranz beibrächten, sondern glaubten, dass sei Aufgabe der Lehrer.

Vorverkauf

Stadtinformation
07243 -101-333



Eigeninszenierung

Männerhort

Komödie von Kristof Magnusson
Regie: Luigi Biolzi

Sa 19.10. 20 Uhr / So 20.10. 19 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten
für Kinder ab 3 Jahre – Märchentruhe Malsch
So 20.10. 15 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Herbstmarkt & Shopping Sonntag

Am dritten Sonntag im Oktober lockt traditionell der Herbstmarkt mit Verkaufsoffenem Sonntag Besucher von nah und fern in die Ettlinger Innenstadt. Marktbesucher aus der Region und dem Schwarzwald sorgen am 20. Oktober auf dem Marktplatz, Neuen Markt und in der Marktstraße für eine bunte Vielfalt herbstlicher Produkte und Speisen. Das Herbstprodukt schlechthin, der Kürbis, wird in jeder erdenklichen Variante präsentiert werden: als Zierde, leckeres Gemüse oder Suppe. Naturprodukte erfreuen die Sinne, von Obst und Gemüse über Honig, Marmelade und Trockenfrüchte bis hin zu Duftsäckchen, Vesperbrettchen und Naturschmuck. Liebevoll dekorierte Stände zaubern mit Gestecken und Blumenschmuck ein herbstliches Ambiente, das zum Schlendern, Shoppen und Schlemmen einlädt.

Auf dem Schlossvorplatz erweitert dieses Jahr die „Blaulichtfamilie“ mit Feuerwehr, Polizei, DRK und DLRG zusammen mit weiteren Informationsständen den Herbstmarkt. Erstmals öffnet der Markt bereits um 11.30 Uhr.

Zusätzlich veranstaltet die Werbegemeinschaft Ettligen ergänzend zum Herbstmarkt den Verkaufsoffenen Sonntag. Die Geschäfte in der Ettliger Altstadt öffnen wie bisher von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten, damit sich die Marktbesucher auch in Sachen Mode, Dekoration oder Freizeit auf die kühler werdenden Tage einstimmen können. Ein Kinderkarussell lockt auch die Kleinsten in die Innenstadt. Außerdem ist von 14-17.30 Uhr das "Postgirl - die Botin der Wünsche" in der Schillingsgasse unterwegs. Lassen Sie sich überraschen.

Vortragsveranstaltung

**Osteoporose:
Schicksal, Lebenswandel
oder vermeidbar?**

Kollegent:
Dr. med. Jonas Keller,
Facharzt für Orthopädie, Ettligen

MITWOCHE, 23. OKTOBER 2019, 19:00 UHR
SCHULENE (DIAKONIE ETTLINGEN)
PFORZHEIMER STR. 31
7495 ETTLINGEN

ENTRITT: 5 EURO

vhs
Volkshochschule
Ettligen

Alle über
KVBW
Kommunales Verbundbüro

Eintrittskarten zu 5 Euro gibt es nur bei der VHS-Geschäftsstelle, Pforzheimer Straße 14 a.

Aus dem Gemeinderat

Neubau Albgaustadion-Tribüne: Verteuerung durch Flächenvergrößerung und Baukostensteigerung



Im April war der 1. Spatenstich für den Tribünenneubau erfolgt, bereits vor fünf Jahren waren die Sportanlagen saniert worden. 2020 wird das Albgaustadion dann in neuem Glanz erstrahlen.

21.500 Euro mehr als veranschlagt und somit 545.000 anstelle von 523.500 Euro (in Form von Haushaltsrest aus 2018 und Verpflichtungsermächtigung für 2020) benötigt die Stadt für das Bauvorhaben „Neubau des Tribünengebäudes im Albgaustadion“. Hier wie auch bei anderen Baumaßnahmen schlagen die gestiegenen Baukosten zu Buche, aber auch die Vergrößerung der Freifläche rund um das neue Tribünengebäude führte zu einem Mehr an Kosten. Uwe Metzgen vom Stadtbauamt erläuterte, was es mit der Flächenzunahme auf sich hat.

Zur Vorgeschichte: Im November 2017 beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, im Zuge des Neubaus des Stadiongebäudes im Rahmen eines Investitionsmodells auch die Außenanlage herzustellen. Damals gingen für die rund 1.824 Quadratmeter messende Fläche in einer ersten Grobschätzung von einem Investitionsvolumen von rund 476.000 Euro aus, Schwankungsbreite aufgrund des frühen Planungsstadiums 40 Prozent plus minus. Nach dem Abriss der alten Tribüne und mit dem Tribünenneubau in geänderter Form müssen die Außenanlagen auf das neue Gebäude ausgerichtet und die Platzbefestigung erneuert werden. Planung und Bauleitung hat das Büro Elke Ukas Landschaftsarchitekten Karlsruhe.

Etwa 120 Quadratmeter mehr misst die Freifläche mit nunmehr rund 1.950 Quadratmetern. Sie wird barrierefrei gestaltet und der Vorplatz dient als Zugang für Sportler wie Zuschauer, Anlieferungszone und Zufahrt für Rettungsfahrzeuge. Das Entree für die neue Tribüne bietet Flächenreserven für Veran-

staltungen, sollte aber neben Funktionalität auch gestalterisch durch angemessene Größe und Ausstattung Aufenthaltsqualität bieten.

Der Besucher erreicht den Platz über drei Korridore und befindet sich dann in einem breiten, überdachten Aufenthaltsbereich. Die Zugänge zu den Sportflächen und zum Gebäude können durch Tore geschlossen werden. Am Rand zur Straße hin gibt es Fahrradabstellplätze und Behindertenstellplätze, von Bäumen beschattet. Der Belag ist größtenteils Betonstein, im Bereich der Fahrradstellplätze Schotterrasen. Grünflächen mit niedriger Bepflanzung und Sitzgelegenheiten aus farbigen Betonwürfeln ergänzen die Gestaltung.

Der größere Platz muss entsprechend beleuchtet werden, fünf Leuchten entsprechend denen an der Promenade Horbachsee werden installiert. Die Planung umfasst auch die notwendige Leitungsinfrastruktur und die Messtechnik fürs Sportgeschehen. Auch die Leerrohre für die mögliche Installation einer Flutlichtanlage werden verlegt. Darüber hinaus ist ein ausreichender Schutz vor Überflutung und die Versickerung des Niederschlagswassers zu berücksichtigen, all dies wird von Fachingenieuren geplant. Was den Zeitplan angeht, so wird noch in diesem Jahr die Ausführungsplanung erstellt, die Abstimmung mit den Fachplanern und die Ausschreibungen erfolgen gleichfalls noch 2019. Baubeginn könnte dann im Februar nächsten Jahres sein, Fertigstellung im Frühsommer 2020.

Der Gemeinderat stimmte zu.

„Ich hatte das Bedürfnis zu zeigen, dass ich hier in der Gesellschaft angekommen bin und ihr gerne etwas zurückgeben möchte“, merkte Joachim Hippe, Geschäftsführer von Himmlisch Event-Catering, beim Spendentermin im Rathaus an. Hippe, gebürtiger Hamburger nahm seinen 60. Geburtstag zum Anlass und bat seine Gäste doch auf Geschenke zu verzichten und lieber zu spenden. 3020 Euro kamen zusammen, die je zur Hälfte an das Hospiz und an den Förderverein der Feuerwehr für die Jugendfeuerwehr gehen. „Das Hospiz ist mehr in der Öffentlichkeit“, so Hippe, dessen Bewunderung auch und gerade der Freiwilligen Feuerwehr gilt. „Viele nehmen Eure Arbeit als selbstverständlich“, so Hippe mit Blick auf den Kommandanten der Ettlinger Wehr. Umso wichtiger war es mir, ein Zeichen zu setzen und das Geld in Ettlingen zu lassen bei Menschen, die glaubwürdig sind und sich mit Begeisterung für ihre Einrichtung einsetzen.

Seit Jahren sei man schon mit Joachim Hippe verbunden, ließ Helma Hofmeister-Jakubeit, Vorsitzende des Fördervereins Hospiz wissen. Gemeinsam mit ihrer Vorstandskollegin Ilona Erbrecht betonte sie denn auch, die Spenden zeigen uns immer in aller Deutlichkeit, „das Hospiz ist in den Herzen der Ettlinger /-innen verankert. Es ist „ihr“ Haus“.

In den Dank für die Spende stimmte Knaus ein. Für die Jugendwehr können wir gut Geld gebrauchen, verhehlte der Kommandant nicht. Und Oberbürgermeister Johannes Arnold unterstrich, die Kinder bei der Feuerwehr zu halten ist bisweilen ein mühsames Geschäft. Denn auch bei der Wehr macht

Je 1510 Euro fürs Hospiz und die Jugendfeuerwehr

Mit Spende ein Zeichen setzen



Die Freude bei den Vorsitzenden des Fördervereins Hospiz Helma Hofmeister und Ilona Erbrecht und bei Martin Knaus, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen über die Spende von Joachim Hippe anlässlich seines runden Geburtstages war groß.

sich die Demographie bemerkbar, spricht, es gehen mehr in die Altersmannschaften, als dass junge Männer und Frauen nachkommen. Der Rathauschef machte in seinem Dank deutlich, „Sie haben Ihren Blick auf

und in die Gesellschaft gerichtet“. Auch in die Zukunft geht sein Blick. Denn Sohn Felix steigt nach seinen Wanderjahren im Ausland ins Familienunternehmen ein, was ihn sehr freude, so Hippe.

Denn seit einigen Wochen ist das Verwarnungsgeld für achtloses Wegwerfen von Müll erhöht worden. Hintergrund ist die Überarbeitung des Bußgeldkatalogs Umwelt sowie der aus der Bürgerschaft immer lauter werdende Ruf nach mehr Sauberkeit im Stadtgebiet.

Wer Müll, beispielsweise Tüten, Dosen, Bananenschalen oder Zigaretten, nicht im Mülleimer, sondern im öffentlichen Raum entsorgt, zahlt 55 Euro. Liegen gelassener Hundekot wird ebenfalls mit 55 Euro geahndet. Die Straßen von den Hinterlassenschaften zu reinigen, ist für die Bauhofmitarbeiter sehr zeit- und kostenaufwendig. Besonders ärgerlich sind die zahlreichen Zigarettenkippen, die auf Spielplätzen, oft im Sand vergraben, gefunden werden. Diese könnten bei Kleinkindern zu einer Nikotinvergiftung führen, wenn sie eine Kippe in den Mund nehmen und schlucken.

Das Verhalten von „Müllsündern“ kann sich nur ändern, wenn Regeln durchgesetzt werden und Strafen spürbar sind. Daher sind seit einiger Zeit die Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes verstärkt auch in zivil im Stadtgebiet unterwegs. Nicht nur Ettlingen erhöhte die Verwarnungsgelder. Mannheim oder Karlsruhe erheben seit einiger Zeit Bußgelder für das Wegwerfen von Gegenständen außerhalb von Abfallbehältern.

Müllsünder: Strengere Kontrollen im Stadtgebiet



So nicht! Einfach den Müll fallen lassen, wo man seine Bratwurst, seinen Döner oder Glasnudeln gegessen hat. Das kann teuer werden.

Vorberatung im Ausschuss:

Außenanlagen für Schul- und Vereinssporthalle, Hort und Kindergarten Schöllbronn

Gestalterisch einheitlich überarbeitet werden sollen sowohl die Freiflächen im Zusammenhang mit dem Hallenneubau als auch dem Bau der neuen Erschließungsstraße für das Pflegeheim und dem künftigen Neubaugebiet. Die Ausarbeitung fand in enger Zusammenarbeit mit den Nutzern, den Fachämtern, der Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen und der Ortsverwaltung Schöllbronn statt. Ingrid Lotterer von der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts stellte die Planung kurz vor im vorbereitenden Ausschuss für Umwelt und Technik. Anspruchsvoll ist die Gestaltung der nördlich bzw. nordöstlich um das Gebäude liegenden Flächen wegen des Höhenunterschiedes von sieben Metern. Drei Meter ist der Unterschied vom historischen Schulgebäude zum Eingangsbereich der neuen Halle. Mit Schreitstufen und Keilen für Kinderwagen hätte man eine leichte und sichere Begehrbarkeit, gesäumt würde die Treppe von Grünstreifen und Fliederbüschen, am Anfang und Ende stünde ein großkroniger Baum „die Baumarten liegen noch nicht fest.“

Im Eingangsbereich der Halle sind eine Treppenanlage sowie eine barrierefreie Rampe integriert, eine Verbindung zum rund 1,20 Meter tiefer liegenden Eingang des Schulgebäudes. Die Sitzblöcke in der Treppenanlage bieten Sitz- und Spielmöglichkeiten. Eine weitere funktionale Treppenanlage überwindet den Höhenunterschied von vier Metern vom Eingangsbereich zum Zufahrtsbereich der Halle. Abgerundet wird die Außenanlage mit einem Sandbereich sowie zwei Bäumen im Schulhof und dem Wendehammer an der Halle mit der zentralen Radabstellanlage. Erneuert wird die Treppe von der unteren Zufahrt zum Schulhof und mit einer Rampe ergänzt, der Übergang zum Pflegeheim wird höhenmäßig angepasst und dadurch barrierefrei. Der bestehende Zufahrtsbereich zu Halle und Pflegeheim wird umorganisiert. Über „Am Dorfbrunnen“ wird u.a. die Halle angegliedert. Im Zuge des Hallenneubaus werden die Spielflächen der flexiblen Nachmittagsbetreuung und Hort wiederhergestellt und um ein neues Spielgerät sowie Sitzmöglichkeiten erweitert. Zusätzlich muss die alte Stützmauer zum Nachbargrundstück, die so gut wie kein Fundament hat, saniert werden.

Die Kosten für diese gesamten Maßnahmen liegen bei rund 934 824 Euro, gut 100 000 Euro höher als bei der Kostenschätzung des vergangenen Jahres u.a. wegen zusätzlicher Leistungen wie die Erneuerung der Stützmauer, Wasserrückhaltebehälter. Mit dem Baubeginn wird im Juni 2020 gerechnet, voraussichtlich Ende des Jahres 2020 könnten die Außenanlagen fertig sein.



Folknacht

Sa. 09.11., 19 Uhr

Foto: Collin Gillen

Musik aus Irland: Die junge Band **Goitse** räumte bei den Ireland Music Awards als „Beste Band 2015“ ab. Damit sind die fünf Wunderkinder auf dem Olymp des Irish Folk angekommen. Sie halten die irische Tradition spannend, indem sie eigene Stücke mit witzigen Überraschungsmomenten beisteuern. Mit Gesang, Fiddle, Gitarre, Akkordeon, Klavier, Banjo und Bodhran.

Musik aus Frankreich: **Laüsa** aus der Gascogne (Frankreich/Grenze zu Spanien) schöpfen aus einer lebendigen Musik- und Tanztradition ihrer Region. Okzitanischer, oft mehrstimmiger Gesang, vielschichtige Arrangements, rockige Elemente – Laüsa passen in keine Schublade. Mit Gesang, Akkordeon, Violine, Mandoline, Bouzouki, Tenorgitarre und Perkussion.

Musik zum Abtanzen: Das **Budweis Quartett** steht für richtig gute Tanzmusik - folkig, jazzig, groovig! Spaß an Melodien aus aller Herren Länder und Experimentieren mit traditionellen Rhythmen zeichnen die Berliner aus. Mit Akkordeon, Querflöte, Gitarre und Kontrabass. *Stadthalle, VVK: 22,- €, AK: 25,- €, erm. 50 %*

Tanzkurse (Bürgerkeller/Stadthalle): Fr., 08.11., 19-21 Uhr Anfänger, Sa., 09.11., 14-17 Uhr Fortgeschrittene. *Kosten: VVK/TK: 15,- €, Kombikarte Folknacht + Tanzkurs: 32,- €*

1959 - Sternstunden des Jazz

Sa. 26.10., 20 Uhr



25 Jahre besteht der Jazz-Club Ettlingen e.V.! Das Jubiläumskonzert widmet sich einem weiteren Jubiläum: 60 Jahre ist es her seit den „Sternstunden des Jazz“ im magischen Jahr 1959. Dieses Jahr war von einer Explosion der Kreativität und Innovation gekennzeichnet, die ihresgleichen sucht. Peter Lehel und seine All-Star-Band präsentieren diese faszinierenden Jazz-Innovationen. Mit Martin Wacker (Moderation), Peter Lehel (musik. Leitung, sax), Viviane de Farias (voc), Klaus Graf (sax), Thomas Siffing (tp), Volker Engelberth (p), Thomas Stabenow (b), Oliver Strauch (dr) *Stadthalle, VVK: 15/20/25 €, AK 17/22/27 €* Eine Kooperation des Jazz-Club Ettlingen e. V. mit dem Kultur- und Sportamt Ettlingen.

Poetry Slam

Sa. 23.11., 20 Uhr



Foto: Monkey7

Bühnenwortsportspektakel: Poetry Slam ist das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Die Regeln sind einfach: Die Texte müssen selbst geschrieben sein, das Zeitlimit ist sechs Minuten und Requisiten oder Verkleidungen sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt das Publikum, wer die Bühne als Sieger verlässt. Moderation: Stefan Unser. *Stadthalle, VVK/AK 10 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik:

Weiteres Vorgehen in Sachen Pflastersanierung



Im Mai hat der Gemeinderat den Beschluss über die Pflastersanierung gefasst. Nach mehreren Ausschreibungsrunden liegen nun Angebote vor, über deren Annahme der Ausschuss vorberatend diskutierte.

Schon seit geraumer Zeit beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Tiefgarage und der Gestaltung des Neuen Marktes. Denn das Tiefgaragendeck im Eigentum der Sparkasse Karlsruhe, ist undicht, es gibt statische Probleme. Lange war um die Gestaltung des Platzes auf Basis eines Entwurfs des Büros faktorgrün gerungen worden, es ging um die Pflastersteine, die Bäume, die Beleuchtungskörper, die Gestaltung des Sitzpodests. Im Mai hatte der Gemeinderat den letzten Beschluss gefasst, so dass gestalterisch alles in trockenen Tüchern war. Rund 2,6 Mio. Euro städtischer Anteil waren für die Maßnahme eingeplant, Baubeginn war für Februar 2020, Bauende für Oktober 2020 ins Auge gefasst. Etwa eine Mio. Euro wurden bereits investiert in Baunebenkosten wie Ingenieursleistungen oder Projektsteuerungskosten, sowie die Ausgaben für die vorbereitenden Arbeiten in Form von Suchschlitzen und für die Pflastersteine. Durch die vielen Umplanungen, die lange Projektlaufzeit und mehrere Ausschreibungsrunden sind die Baunebenkosten von ursprünglich geplanten 730.000 Euro auf die knappe Million gestiegen.

Drei Ausschreibungen, davon zwei Mal über Generalunternehmer und Aufteilung in verschiedene Lose brachten nicht das gewünschte Ergebnis, erläuterte Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen. Für die erneute Ausschreibung wurde die Baumaßnahme in sechs Gewerke aufgeteilt in der Hoffnung auf Erfolg, doch auch der vierte Versuch war ernüchternd, denn für den Bereich Entwässerungsarbeiten wurde kein Angebot abgegeben. Daraufhin wurde eine beschränkte

Ausschreibung initiiert; da das Gewerk nicht den Auftakt der Arbeiten darstellt, ist dadurch keine Projektverzögerung zu erwarten. Die übrigen Gewerke von Abdichtungsüber Elektro und Brunnentechnik bis zu Abbruch- und Pflasterarbeiten zeichnen sich durch moderate (Brunnen: plus 5,1 Prozent) bis zu starker Kostenschätzungsüberschreitung (Pflaster- und Wegebauarbeiten: plus 143 Prozent) aus.

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergaben trotz der Kostensteigerung durchzuführen. Zum einen könnten Entschädigungsforderungen der erstplatzierten Firmen anfallen, von möglichen weiteren Preis-Steigerungen und vom Vertrauensverlust abgesehen. Bedeutsamer ist, dass die statische Situation der Tiefgarage über die Zeit nicht besser wird und nach wie vor läuft das Wasser in die Decke.

Die teure Innensanierung der Tiefgarage durch die Eigentümerin Sparkasse, kann jedoch erst nach den Abdichtungsarbeiten erfolgen, statisch bedingte Absperrungen wären fatal für die Stadt und den Handel. Auch wäre das Verständnis von Seiten der Gewerbetreibenden und Praxen rund um den Neuen Markt, die sich bereits zwei Mal mit ihren Jahresplanungen auf die Deckensanierung einstellen mussten, sicher gering, würde ein weiteres Mal ausgeschrieben. Die Sparkasse ist bereit, ihren von 901.000 auf 1,12 Mio. ansteigenden Anteil zu bezahlen. Auch sie empfiehlt, das Projekt jetzt durchzuführen, eine weitere Verschiebung der Baumaßnahme will die Sparkasse nicht mittragen, zumal die Sanierungskosten durch eine Verschlechterung des Ist-Zustandes steigen werden.

Nach dem aktuellen Kostenstand lässt sich ein Mittelbedarf von 4,225 Mio. Euro ermitteln (ohne Projektsteuerung und Reservezuschlägen). Damit wird eine Nachfinanzierung von rund 735.000 Euro notwendig, die laut Metzgen über nicht benötigte Verpflichtungsermächtigungen im Bereich Straßenbau gedeckt werden kann.

Eingedenk der Tatsache, dass im Bestand gebaut wird und die tatsächliche Situation erst dann zutage tritt, wenn der Belag abgeräumt ist, empfiehlt die Verwaltung, eine entsprechende finanzielle Reserve von weiteren 750.000 Euro (aufgeteilt in 20 Prozent auf die Ausführungsleistungen, also 655.000 Euro, sowie zehn Prozent auf die Baunebenkosten, also 95.000 Euro). Der Projektrahmen sollte somit von 4,225 Mio. Euro auf 4,975 Mio. Euro (städtischer Anteil) vorsorglich angepasst werden. Der Ausschuss diskutierte lange darüber, schloss sich jedoch letztendlich einstimmig der Empfehlung der Verwaltung an. Das letzte Wort hat der Gemeinderat.

Sorgenkind Wald:

Spendenaktion für neue Stadtwaldbäume

Die heißen und trockenen Sommer in den letzten beiden Jahren und der Gewittersturm am 6. August haben erhebliche Schäden im Ettlinger Stadtwald angerichtet.

Der Gemeinderat hat deshalb kürzlich dankenswerterweise beschlossen, für die Schadensbeseitigung erheblich mehr Geld zur Verfügung zu stellen. Bund und Länder wollen betroffene Waldbesitzer ebenfalls durch Fördermittel unterstützen, in welcher Höhe steht allerdings noch nicht fest.

Viele Bürger machen sich Sorgen um die Zukunft der Wälder und möchten zur Aufforstung und dem Umbau „ihres“ Stadtwaldes gerne einen Beitrag leisten. Ab dem nächsten Frühjahr sollen zum Beispiel an vielen Stellen im Stadtwald neue Bäume gepflanzt werden.

Wer mit einer kleinen Spende etwas für kommende Generationen tun möchte, muss dafür nicht viel Geld aufwenden: Ein kleines Bäumchen und seine Pflege kostet nur 5,- Euro; man kann natürlich auch mehrere Bäumchen finanzieren.

Spenden können auf das Konto bei der Stadt Ettlingen, IBAN: DE22660501010001040195 mit dem Verwendungszweck "Spende für Baumpflanzung" überwiesen werden. Eine Spendenbescheinigung kann auf Wunsch erstellt werden. In diesem Fall bitte die komplette Anschrift auf der Überweisung vermerken.



Das könnte Ihr Tännchen sein: frisch gepflanzt und mit Verbiss-Schutz.

Livingroom Night – Hip-Hop-Night

Die nächste Livingroom Night findet am 25. Oktober ab 21 Uhr unter dem Motto Hip-Hop-Night im livingroom im täglich, Marktstr. 2, statt. Musikalisch wird der 913 Studio Haupt-DJ, DJ Raba, zusammen mit weiteren lokalen DJs des Vereins aus dem gesamten Repertoire die aktuellen Rap-Songs, gemischt mit den Klassikern der Hip-Hop-Kultur, auflegen. Gut gefeiert wird in der Lounge-Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben. Der Eintritt ist frei.

Gefördert wird die Veranstaltung vom Kultur- und Sportamt und der AppSphere AG.

So - 27. Okt. 2019 - 19.00 Uhr
Asamsaal - Schloss Ettlingen

**BENEFIZKONZERT
FÜR HOSPIZ**



**Kammerchor
Ettlingen**

**„Am Ende
des Tages“**

**Alte und neue
Chormusik**

**Klavier: Daniel Winkler
Leitung: Ralf Keser**

Karten im VK: 15 € / Abendkasse: 13 €

Kinder bis 14 Jahre frei · Freie Platzwahl

Einlass ab 18.00 Uhr ·

Vorverkauf: Stadtinformation Ettlingen

Buchhandlung „Abraxas“

Vorbestellung: Tel. 07243 9454-270

karten@hospizfoerdereverein.de oder

karten@kammerchor-ettlingen.de

www.hospizfoerdereverein.de
www.kammerchor-ettlingen.de

Obstbaumaktion noch bis 24. Oktober

Mit der Förderung der Anpflanzung von Obstbäumen in Gärten und Wiesen will die Stadt die Artenvielfalt und die Streuobstwiesen als einen wertvollen Teil der heutigen Kulturlandschaft erhalten. Aus ökologischen Gründen und zum Schutz seltener und vom Aussterben bedrohter Bewohner alter Baumhöhlen gibt es die Bäume ausschließlich als Hochstämme. Dank des städtischen Zuschusses liegt der Preis für Obstbaum inkl. einem Pflanzpfahl und einem Verbiss-Schutz bei 10 Euro. Die Sortenliste liegt im Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen und bei den Ämtern in der Ottostr. 5 aus oder kann auf der Internetseite der Umweltauswahl heruntergeladen werden, die Bestellannahme läuft noch bis zum 24. Oktober. Die Bäume können am Samstag,

Ausschuss für Umwelt und Technik

Gebietsentwicklung Lange Straße und Bebauungsverfahren Lange Straße Nord in Schluttenbach



*Lageplan des
künftigen
Wohnbauge-
biets.*

Im Wohnbauflächenatlas ist in Schluttenbach ein rund 1,5 Hektar großes Gebiet „Lange Straße“ enthalten. Die Wohngebietsentwicklung ist notwendig, um in Schluttenbach die Bevölkerungszahl zu stabilisieren und die Infrastruktur zu sichern. Die STEG Stadtentwicklung GmbH hat bereits im Mai vergangenen Jahres eine Eigentümerinformation nebst –befragung durchgeführt, die Grundstückseigentümer bis auf einen haben Mitwirkungsbereitschaft signalisiert. Daher wurde das Büro Modus Consult mit der Erstellung eines Konzepts zur Baugebietsentwicklung und die STEG mit der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung beauftragt. Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck stellte die Varianten vor.

Das Plangebiet liegt im Gewinn Zwärcker nördlich der Lange Straße und grenzt an das Wohngebiet Langenacker an. Die einseitig bebaute Lange Straße soll nun auch auf der Nordseite bebaut werden. Das Plangebiet wird aktuell landwirtschaftlich genutzt, es gibt Streuobstbestände, ein Landwirtschaftsweg quert den Bereich, das Gelände steigt bis zu elf Prozent an. 85 Prozent der

Fläche sind in privatem Eigentum, daher wird eine kooperative Gebietsentwicklung analog zum Gasseläcker in Oberweier empfohlen. Entstehen könnten Einzel-, Doppel- und Reihen-/Kettenhäuser, dem dörflichen Charakter entsprechend.

Im Ausschuss wurden die Überlegungen zu Erschließung, Nutzung und Höhenentwicklung in Form dreier Varianten vorgestellt. Der Ortschaftsrat Schluttenbach hatte zugestimmt und einige Anregungen in die Überlegungen mit eingebracht, die teils bei den weiteren Planungen aufgegriffen werden sollen.

Der Ausschuss hingegen hatte noch so viel Klärungsbedarf, so dass Oberbürgermeister Johannes Arnold vorschlug, aktuell keinen Beschluss zu fassen, sondern die Anregungen und Prüfaufträge in eine erneute Vorlage einzuarbeiten.

BIRD LANDS JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 18.10.19

Itchy Pants

Freches Saxofon
und junger Jazz

Eintritt 14 €, erm. 9 €

Vorschau: Samstag, 26.10.19
Jubiläumskonzert

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Begrünungskonzept Innenstadt auf dem Prüfstand



Ettlingen hat viele einzigartige Grünanlagen: beliebt ist der Stadtpark mit seinem jahreszeitlich wechselnden Farbenrausch. Er bedarf lediglich im Bereich der Gehölzpflanzungen der Verbesserung, dem hitzegeschädigten Rasen täte eine automatische Bewässerungsanlage gut. Andersorts wird sehr viel deutlicher, dass bestimmte Grünanlagen-Bereiche inzwischen sanierungsbedürftig sind. Die Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts hat in akribischer Arbeit ein umfassendes Begrünungskonzept erstellt, das Verbesserungsmaßnahmen für die kommenden Jahre auflistet.

Immer wieder wird der Ruf nach „Mehr Grün“ im Stadtbild laut, Anlass für das Stadtbauamt, ein Konzept zu erarbeiten, das die stellvertretende Leiterin der Garten- und Friedhofsabteilung, Ingrid Lotterer, dem Ausschuss für Umwelt und Technik in der Vorberatung vorstellte.

Am Anfang, so führte sie aus, stand die Bestandsanalyse, die schnell zeigte, dass Ettlingen über hochwertige und einzigartige Grünanlagen verfüge, zusätzliche Flächen für Begrünungsmaßnahmen gibt es in der Stadt jedoch nicht, bedingt durch historische Gegebenheiten. Der Blick auf den Plan der Altstadt zeichnet recht genau den Verlauf der Stadtbefestigung nach, denn innerhalb der Mauern standen und stehen nur wenige Pflanzflächen zur Verfügung. Festgestellt wurde jedoch auch, dass große Bereiche innerstädtischer Anlagen, die im Rahmen der Landesgartenschau 1988 geschaffen wurden, inzwischen sanierungsbedürftig sind. Ziel des Begrünungskonzeptes ist es, das Stadtgrün, ausgehend von der historischen Altstadt, schrittweise und systematisch zu erneuern.

Mittels Begehungen wurde im Sommer 2017 der Ist-Zustand ermittelt, beteiligt waren das Stadtbauamt, der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und als beratende Landschaftsarchitektin Annette Sinz-Beerstecher. Im Jahr darauf wurde der Baumzustand überprüft, der nach dem Auguststurm in diesem Jahr aktualisiert werden musste. Vier Maßnahmenpakete, die sich jeweils auf einen charakteristischen Stadtraum beziehen, fassen die Ergebnisse zusammen, listen Probleme und Verbesserungsvorschläge auf, unterteilt in kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen.

Geschätzt 18.000 Bäume gibt es in Ettlingen und den Stadtteilen, 318 davon stehen in der historischen Innenstadt. **Das Maßnahmenpaket 1** weist dort aktuell 24 fehlende und 34 geschädigte **Bäume** auf. Ersatzpflanzungen sind dort, wo die Standorte nachhaltig sind, vorgesehen. Viele Bäume sind jedoch sowohl im Kronen- als auch im Wurzelbereich so stark eingeschränkt oder stehen unzulässig nah an Leitungstrassen, so dass Nachpflanzungen nicht möglich sind. Kümmerwuchs erfordert zudem erhöhten Pflegeaufwand, daher möchte die Verwaltung lieber weniger gute Standorte als mehr schlechte. Geplant ist, bei allen in Pflasterbereichen stehenden Bäumen das Substrat zu erneuern und den Wurzelbereich zu belüften. Bei Neupflanzungen werden stadtklimaverträgliche Sorten ausgewählt, insgesamt sollen mehr verschiedene Arten gepflanzt werden. Sollte eine Baumart Probleme bekommen, Stichwort Pilze oder neue Schädlingearten, können die Auswirkungen besser eingedämmt werden.

Maßnahmenpaket 2 beschäftigt sich mit der **Erneuerung von Pflanzflächen** in den Schlossgärten und den Bereichen an der Stadtmauer. Rosen und Stauden haben nach 30 Jahren das Ende ihres Lebenszyklus erreicht, Rodungen und Rückschnitte der Gehölze sind vorgesehen. Die differenzierte Bepflanzung wird durch jahreszeitliche Akzente ergänzt. Stadtpark und Rosengarten werden ihren Charakter durch entsprechende Be- und Nachpflanzungen beibehalten, der Barockgarten zwischen Schloss und Stadtmauer mit seinem heißen Kleinklima erhält mediterrane Flora. Bei den kleinen Pflanzscheiben an Fassaden will die Stadt mit gutem Beispiel vorangehen und langsam

wachsende Kletterpflanzen setzen, darüber hinaus ist die Initiative der Hausbesitzer gefragt.

Mit dem **„temporären Grün“** befasst sich der **Maßnahmenkatalog 3**: das sind Balkonkästen und Pflanzkübel, die jahreszeitlich bestückt werden von der Stadtgärtnerei. Im Mai kommen die Kübelpflanzen in die Gefäße, im Herbst ersetzen Koniferen die Sommerblüher. Zudem stellt die Stadt für Ladeninhaber Pflanzkübel bereit zum Schmuck der Eingänge, die Gastronomie nutzt die Gefäße zur Abschirmung der Außenbereiche vom Verkehr. Pflege und Bewässerung übernehmen weitgehend die Mitarbeiter des Bauhofs, wobei in den Hitzemonaten auch Externe beauftragt werden müssen, da die Kapazitäten des Bauhofs dann nicht mehr ausreichen. Leider werden die Kübel oft beschädigt. Unterm Strich ist diese Art der Begrünung die aufwändigste, es sollen daher nicht mehr Kübel aufgestellt werden, sondern man setzt eher auf die qualitative Verbesserung, wie Rhythmisierung durch die Bildung von Gruppen, durch individuelle und optisch auf den Standort abgestimmte Pflanzenauswahl etc.

„Besondere Orte“ listet **Maßnahmenpaket 4** auf: Gemeint sind die Plätze und Zonen, die die Altstadt unverwechselbar machen. Ihre Qualitäten sollen hervorgehoben und erlebbar gemacht werden. Ausgewählt wurden die Bereiche, die ein besonderes Entwicklungspotential besitzen, daher ist die gärtnerische Aufwertung auch nur ein Teil der weiteren Gestaltungs- und Nutzungsaspekte. Meist sind dabei noch weitere Ämter tangiert. Insgesamt sieben „besondere Orte“ wurden zunächst identifiziert: das Albufer beim Marktplatz, der Dachgarten der Schlossgartenhalle, der Bereich um den Römerbrunnen, die Fußgängerzone mit dem Auftakt an der Einmündung der Badener Tor Straße, der Weißenburger Hof, die Albstraße an der Einmündung Friedrichstraße und das Areal um den Brunnen Junge Alb. Überall dort könnte durch geeignete Maßnahmen, besondere Bäume, Stauden und/oder Kübelpflanzen, Sitzgelegenheiten, Rückschnitte etc. die Verweilqualität gesteigert werden. Das Konzept stellt einen Handlungsleitfaden für die Verwaltung dar, der zeitliche Ablauf ist abhängig von der personellen Besetzung der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts, den finanziellen Ressourcen und anderem mehr. Denn der Aufwand ist hoch und bindet viele Kräfte, wie Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen ausführte: im Sommer sind fünf mit je einer Person besetzte Gießfahrzeuge rund um die Uhr beschäftigt, die Kübelpflanzen und Beete zu wässern, der Grünflegetrupp umfasst etwa 45 Personen. Der Ausschuss, der sich vorberatend mit dem Konzept auseinandersetzte, lobte die aufwändige Zusammenstellung unisono. Auf die Frage nach Baumpatenschaften sagte OB Arnold, es gebe rund ein Dutzend in Ettlingen, weitere seien selbstverständlich willkommen.

Gebietsentwicklung und Bebauungsplan „Schleifweg/Kaserne Nord“: Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt, Stadtwerken und EnBW

Ein energetisch modernes, nachhaltiges und CO²-armes Stadtquartier soll im künftigen Plangebiet entstehen. Dazu schließen die Stadt, die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) sowie die Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) eine Absichtserklärung, einen so genannten „Letter of Intent“. Darin wird die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten mit ihren jeweiligen Kompetenzen vereinbart, um die Entwicklung eines lebenswerten, Ressourcen schonenden, sozial ausgewogenen und technisch fortschrittlichen Quartiers anzustreben. Federführend ist die Stadt. Mit Blick auf die ökologische Energieversorgung wird eine energetische Machbarkeitsstudie erstellt, ein Angebot des Ingenieurbüros EGS-plan liegt vor. Zudem soll ein Mobilitätskonzept erarbeitet werden, beides fließt ein in ein ganzheitliches energetisches Handlungskonzept als Empfehlung an den Gemeinderat.

Verbindlich sind jedoch lediglich die Regelungen der Absichtserklärung über die Laufzeit der Zusammenarbeit, wer die Kosten trägt und die Schlussbestimmungen.

Badminton-Theater



Resturlaub im Ladyhort



Komödie von Bernd Spehling

9.11. / 16.11. / 17.11. / 22.11. / 23.11. – 20.00 Uhr
Eintrittskarten € 11,-

im TSV-Panorama

Kartentelefon 0174-3566382

vorstand@bc-schoellbronn.de

Offizielle Eröffnung von chriss bei Rissel

„Es hat sich gelohnt“



Glückwünsche gab es von Freunden und Geschäftspartnern und vom Vermieter Hans Bretz und OB-Stellvertreterin Christa Stauch für Christian Rissels neues Schuhgeschäft „chriss“ im Postareal beim Stadtgarten.

Einhellig war die Meinung, „ein wirklich tolles, neues und frisches Konzept für ein Schuhgeschäft“. Am Donnerstag vergangener Woche wurde „chriss“ im Postareal in der Leopoldstraße offiziell eingeweiht, nachdem es am 19.9.19 seine Türen geöffnet hat. Vor fünf Jahren entstand die Idee, hier einen Laden einzurichten, ließ Christian Rissel bei seiner Begrüßung von Freunden, Geschäftspartnern und Ettlinger Einzelhändlern wissen. Es sei eine lange Wegstrecke gewesen, von der Idee bis zur Verwirklichung.

Er wollte Einkaufen als ein Erlebnis gestalten, das sich abhebt vom Internet. Lange habe er nach einer Fläche gesucht und wurde dann hier in der Leopoldstraße fündig. Das Quickschuhgeschäft in der Marktstraße wurde nach über 40 Jahren geschlossen. Er dankte seinem Vermieter Hans Bretz für das Vertrauen, den Handwerkern, den Baufirmen sowie den Architekten, aber ganz besonders seinen Eltern und seiner Ehefrau, die immer hinter ihm standen. 23 Köpfe zählt nun das Verkaufsteam.

Als eine „Schuhkathedrale“ bezeichnete Hans Bretz das Geschäft und unterstrich, der lange anstrengende Weg habe sich mehr als gelohnt. Entscheidend mitgeholfen bei der Umsetzung habe auch Oberbürgermeister Johannes Arnold. Solch einen Laden mit einer Gesamtfläche von 390 Quadratmetern müsse man lange suchen. Der überraschende Materialeinsatz, darunter eine Majolika-wand, gebe dem Geschäft sein besonderes Gepräge. „Ihr Mut ist vorbildhaft, Ihr Laden ein Leuchtturm in der Einzelhandelslandschaft, er regt hoffentlich manch anderen zum Nachahmen an“, hob Bretz heraus. Seit 130 Jahren gibt es das Schuhgeschäft Rissel in Ettlingen, merkte OB-Stellvertreterin Christa Stauch an. Christian Rissel führe den Laden in die digitale Zeit. Mehr als attraktiv gestaltet sei der Laden. Mit Blick auf Hans Bretz machte Frau Stauch deutlich, „Sie haben hier städtebaulich etwas Besonderes geschaffen“. „Für einen ruhigen Moment mit Ihrer Familie“, so Frau Stauch, überreichte sie eine Flasche aus Ettlingsens französischer Partnerstadt Epernay.

Nachwächterführung „Hört ihr Leut...“

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 18. Oktober, um 20 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 9,- € p.P., Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0721/56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Landpartie im goldenen Herbst, Zeitreise in die Kulturgeschichte des Badens oder Plexiglaskunst

Veranstaltungen des Museums für Erwachsene und für Kinder



Eine vergnügliche Zeitreise durch die Kulturgeschichte des Badens verspricht die Führung am 23. Oktober.

Die milden Herbsttemperaturen regen zu Aktivitäten an, daher bietet das Museum Ettlingen gleich mehrere vergnügliche und informative Führungen.

Ob auf der Zeitreise durch die Badegeschichte im Schloss, in der historischen Altstadt oder auf einer geführten Wanderung in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein - bei den abwechslungsreichen Veranstaltungen ist für jedes Interesse etwas dabei. Sollte das Wetter doch zu stürmisch und regnerisch werden, bleibt immer noch der Besuch einer der kurzweiligen Ausstellungen des Museums im Ettlinger Schloss.

Sonntag, 20. Oktober, 15 Uhr
Ettlingens Herbergen und Wirtshäuser im 19. Jahrhundert

Romantische Klosterruinen sowie Heilung versprechende Bade- und Luftkurorte im Grünen lockten die Reisenden schon im 19. Jahrhundert in das Albatal und nach Ettlingen. Die Reisenden suchten aber auch die hiesigen Wirtshäuser auf. Erfahren Sie bei diesem besonderen Stadtrundgang mit Hans-Detlef Pasch Geschichte und Geschichten über die Ettlinger Wirtshäuser und Herbergen.

Die Führung dauert 90 Minuten.

Tickets (6 €) sind im Vorverkauf am Museumsshop im Ettlinger Schloss erhältlich. Reservierung: 07243 - 101 273, Karten bitte bis 15 Min. vor Beginn abzuholen.

Mittwoch, 23. Oktober, 15 Uhr
„Saubere? Kulturgeschichte des Badens“
Wussten Sie schon, dass man in römischer Zeit aufgrund des ausgiebigen Badens 400

l Wasser pro Tag und Person verbrauchte im Vergleich zu den rund 120 l, die heute verbraucht werden? In der Ausstellung „Saubere?“ können Sie mit der Gästeführerin Elke Vogel auf eine vergnügliche Zeitreise gehen von den Badegewohnheiten der Römer über die Badestubenkultur des Mittelalters und den samstäglichen Badetag bis zu den modernen Wellnessoasen.

Die Führung dauert eine Stunde. Tickets (3 € zzgl. Eintritt) sind im Vorverkauf am Museumsshop im Ettlinger Schloss erhältlich. Reservierung: 07243 - 101 273, Karten bitte bis 15 Min. vor Beginn abholen.

Freitag, 25. Oktober, 10 Uhr
Landpartie 4 - Herbstliche Wanderung nach Neurod zur Kochmühle mit dortiger Einkehr

Geführte Wanderung mit Werner Deininger, Schwarzwaldverein Ettlingen.

1,5 Stunden, 3 €, Treffpunkt: Freibad-Parkplatz Ettlingen, Anmeldung: 07243 - 101273. Anmeldeschluss: Mittwoch, 23.10. Angebot für aktive und kreative Kinder in den Herbstferien:

Kinderkunstschule in den Herbstferien

Dienstag, 29. Oktober, 11 - 13 Uhr, ab 8 Jahre

Werkstatt Plexiglaskunstwerk

Auf einer Plexiglasscheibe werden die jungen Künstler mit verschiedenen Materialien wie Stoff, Acrylfarbe, Kaseinfarben, Goldauflage und anderem mehr eine Collage herstellen. Besonders interessant dabei: das Experimentieren mit ungewöhnlichen Materialien.

Anmeldung: 07243/101471, Kosten: 8 €.

Chorkonzert in Herz-Jesu

Die katholische Kirchengemeinde Ettlingen Stadt und das Vokalensemble laden ein zum Chorkonzert in der Herz-Jesu-Kirche am Sonntag, 17. November, um 17 Uhr.

Neben Chor- und Orgelwerken von Louis Vierne und Camille Saint-Saëns kommt als zentrales Werk die Messe in D-Dur op. 86 (1887) des tschechischen Komponisten Antonín Dvořák in ihrer Orgelfassung zur Aufführung. Obgleich der Komponist eine eigene, im Chorrepertoire vieler Chöre nicht minder beliebte Orchesterbearbeitung erst fünf Jahre später anfertigte, hat die originale Komposition für gemischten Chor, vier Solisten und Orgel ihren ganz eigenen Reiz. Es musizieren neben dem Vokalensemble Herz Jesu im Solistenquartett Verena Seid (Sopran), Uta Schneider (Alt), Gerhard Schramm (Tenor) und Andreas Christoph Meier (Bass). Solistisch und begleitend wirkt an der Orgel Rudolf Peter mit. Die Gesamtleitung liegt bei Markus Bieringer.

Karten sind zu 15€ (erm. 12€) an der Abendkasse und an der Stadtinformation erhältlich.

Herz-Jesu-Kirche Ettlingen
So, 17.11.2019, 17 Uhr

Antonín Dvořák
Messe in D-Dur
für Chor und Orgel, op. 86

sowie Werke von
Camille Saint-Saëns
und *Louis Vierne*

Vokalensemble Herz Jesu Ettlingen

Sopran: Verena Seid
Alt: Uta Schneider
Tenor: Gerhard Schramm
Bass: Andreas Christoph Meier
Orgel: Rudolf Peter

Leitung: Markus Bieringer

Karten sind zu 15€ (erm. 12€ für Schüler und Studenten) in der Stadtinformation Ettlingen und an der Abendkasse erhältlich

Vokalensemble Herz Jesu Ettlingen

Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 44

Wegen des Feiertags am **Freitag, 1. November (Allerheiligen)**, verschiebt sich der Redaktionsschluss in der Kalenderwoche 44, Erscheinungstag Mittwoch, 30. Oktober. Vereinsreporter müssen ihre Beiträge schon am **Sonntag, 27. Oktober, bis spätestens 22 Uhr** ins Redaktionssystem Artikelstar einstellen. Danach ist das Hochladen von Artikeln nicht mehr möglich.

hoffungsvoll & seelnsicher

**365 Tage
in Wort und Bild**

Unter diesem Titel steht die interessante Ausstellung in der

Ev. Johanneskirche

17. - 31. Okt. 2019

MO - SA / 08.00 - 18.00 Uhr

SO / 12.00 - 18.00 Uhr

**Kraftquellen – Stolpersteine
Achtsamkeit – Selbstfürsorge**

Was schenkt mir Freude?

**Welche Energie trägt mich
durch die Arbeit.
durch die Trauer...**

**Was bringt Wut in den Bauch,
was streichelt meine Seele?**

**Was lässt mich stolpern und
wobei schöpfe ich Kraft?**



Die Ausstellung ist eine Aktion des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V. und wird präsentiert und vor Ort begleitet vom Team des Hospizdienst Ettlingen.

Der Eintritt ist frei.



www.hospizdienst-ettlingen.de
info@hospizdienst-ettlingen.de

Nachhaltig leben

Auch über die Faire Woche hinaus finden in Ettlingen Aktionen und Projekte zum Fairen Handel und zur Nachhaltigkeit statt.

Am Montag, 21. Oktober, um 20 Uhr wird bei dem Film „Die Wiese – ein Paradies nebenan“ in der Kulisse deutlich gemacht, welche ein Kosmos solch eine Blumenwiese ist, das Zusammenspiel der Arten wird gezeigt. Eine Kooperation der Kulisse Ettlingen mit den Stadtwerken Ettlingen

Wie man seinen Alltag plastikfrei gestalten kann, in dem man Deo und Waschmittel selbst herstellt, wird am 7. November um 18 Uhr in der Volkshochschule erläutert. Die Zutaten für die Alternativen stammen aus der Natur. Anmeldung bei der VHS, Pforzheimer Straße 14a, 07243 101 483, Seminarkosten 13 Euro.

Die Bildungseinrichtung VHS widmet sich in Kooperation mit den Stadtwerken im Frühjahr hautnah einem Thema: der nachhaltigen und fairen Mode. Neben Vorträgen wird es Infostände und Anregungen und Mitmachangebote geben.

Kunstverein Wilhelmshöhe

Temporäre Dependence in der Marktpassage



Für die kommenden Wochen ‚bespielt‘ der Kunstverein Wilhelmshöhe einen ehemaligen Laden in der Marktpassage. Kunstwerke der Ateliergemeinschaft sind hier ebenso ausgestellt wie Plakate von Ausstellungen.

Ein idealer Ort um Kunst zu präsentieren, das ehemalige Ladengeschäft in der Marktpassage (Weißenburger Hof) in direkter Nachbarschaft zum Wollparadies. In den vielen bodentiefen Schaufenstern sind seit ein paar Tagen neben Werner Pokornys Entwurf für sein Kunstwerk der „Turm I“, 2012 im Stadtgarten auch Objekte der Künstlerin Irmela Maier und, Bilder von Hans-Theodor Lübke Hingucker im wahrsten Wortsinn.

Und wer die Kunstwerke nicht nur von außen betrachten möchte, dem steht die Tür jeweils samstags von 10 bis 12 Uhr offen, ließ der Vorsitzende des Vereins Dr. Klemens Neumann Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und den stellvertretenden Leiter des Amtes für Hochbau- und Gebäudewirtschaft Michael Benkeser wissen. Eine win-win-Situation für die Stadt und den Kunstverein, so Neumann. „Hier haben wir für die kommenden Wochen eine Plattform, um uns mitten im Herzen von Ettlingen zu präsentieren“, merkte Helga Maria Bischoff, Ge-

schäftsführerin des Kunstvereins an. Sie ist in Ettlingen keine Unbekannte, hat sie doch Jahrzehnte lang die Galerie Schneider in der Mühlenstraße geführt.

Den Stein ins Rollen brachte Claudia Golder, Vorstand der Werbegemeinschaft. Sie hatte die Idee, warum nicht temporär einen Laden zur Verfügung zu stellen statt ihn leer stehen zu lassen, bis im nächsten Jahr der neue Mieter einzieht. „Christa Klaas vom Vorstand des Kunstvereins und ich kennen uns schon seit Jahren“, so Golder. Die Idee war schnell geboren und überzeugte auch OB Johannes Arnold. In nur einer Woche bestückte der Vorstand Dr. Neumann und Christa Klaas sowie Frau Bischoff den Laden mit Skulpturen, Bildern, Fotografien und Plakaten von Ausstellungen auf der Wilhelmshöhe. Dies sei nur möglich gewesen, weil die Mitglieder der Atelier-Gemeinschaft ohne zu zögern Ja zu dieser Idee gesagt haben.

Heidecker dankte dem Vorstand und Frau Golder für diese Aktion.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **26. September bis 2. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **19. bis 25. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9,30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Ansprechpartnerin:

Stadt Ettlingen - Monika Link,
Telefon: 101-290 oder
E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Termine im Oktober:

Walking – montags 9 - 10 Uhr (wöchentlich)
Geselliges Stricken ohne Anleitung – montags (21.10.2019) 15 - 16 Uhr (14 täglich)

Bürgersprechstunde – montags (21.10.2019) 16 - 17 Uhr (14-täglich)

Offener Treff – Dienstag, 22.10.2019, 14 - 16 Uhr

Boule – donnerstags 16 - 18 Uhr (wöchentlich)

Fit im Park – freitags 9 - 9:45 Uhr (wöchentlich) **Bis auf Weiteres.**

Tag der offenen Tür am Samstag, 26. Oktober, 11 bis 13 Uhr

An diesem Samstag werden die Kooperationspartner sich persönlich mit ihren Angeboten vorstellen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen informationsreichen Austausch zu erleben. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin: **6. November**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, das nächste Mal am **29. Oktober**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z. B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine**Freitag, 18. Oktober**

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
15:00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

Montag, 21. Oktober

09:30 Uhr – Faszientraining auf dem Stuhl
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgelspieler
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge
19:00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 22. Oktober

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 2
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17:00 Uhr – Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 23. Oktober

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

14:00 Uhr – Acrylmalen

14:30 Uhr – Doppelkopf

15:00 Uhr – Flöten-Ensemble

16:00 Uhr – Vortrag „Klassische Musik“

18:00 Uhr – „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 24. Oktober

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

13:45 Uhr – Gospelsinggruppe

14:00 Uhr – Rommee „Joker“

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen

15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

16:00 Uhr – Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr

17:00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 25. Oktober

09:30 Uhr – Sturzprävention

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr – Stammtisch Post

14:30 Uhr – Vortrag: „Ettlingen wird digital“

Computer-Workshops

Freitag, 18. Oktober – PC-Grundwissen für Einsteiger

Dienstag, 22. Oktober – Homebanking

Mittwoch, 23. Oktober – Eigene Fotos von PC und Smartphone bearbeiten

Donnerstag, 24. Oktober – Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Freitag, 25. Oktober – Dateiverwaltung auf Android Smartphone

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de. Kostenbeitrag: 3,00 EUR pro Veranstaltung.

„Faszientraining auf dem Stuhl“

Neuer Kursbeginn am Montag, **21. Oktober** von 9.30 - 10.30 Uhr. Weitere Termine am 28.10., 04., 11. und 18.11..

Veranstaltungshinweise**Hobby-Radler „Große Tour“**

Am **25. Oktober** treffen sich die Hobby-Radler "Große Tour" um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Ursel Dahlinger, Tel. 4181 / Monika Hertrampf, Tel. 77967

Hobby-Radler "Kleine Tour"

Am 18.10. steigen die Seniorenradler der kleinen Runde vom Fahrrad und wandern von Kandel zur Bienwaldhütte (Naturfreundehaus Kandel). Abfahrt 11:06 Uhr Hbf Karlsruhe Gleis 101 oder Gleis 1 (Bitte Anzeigen der DB beachten). Um Fahrkarten und Fahrgemeinschaften muss sich jeder selbst bemühen.

Ettlingen wird digital.**Wir Seniorinnen und Senioren wollen mit dabei sein.**

Unter diesem Titel lädt der Seniorenbeirat der Stadt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion in das Begegnungszentrum ein.

Wann: 25.10. um 14:30 Uhr

Der Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Ettlingen Andreas Kraut wird uns das Projekt **ettlingen.digital** vorstellen.

Was erwartet uns im digitalen Ettlingen?

Wie wird der digitale Wandel in Ettlingen gestaltet?

Was wurde bereits erreicht und wie weit geht die Planung in die digitale Welt in Ettlingen?

Wie können sich Seniorinnen und Senioren in das Projekt einbringen?

Welche Unterstützung können sie erwarten? Wer macht was mit meinen Daten?

All diese Fragen und noch viele mehr beschäftigen nicht nur, aber auch die Seniorinnen und Senioren unserer Stadt. Der digitale Wandel kann nur gelingen, indem er gemeinsam erlernt und gelebt wird. Digitalisierung muss menschlich, gerecht und fair sein.

Wir Menschen müssen über die Digitalisierung bestimmen und nicht umgekehrt.

Die Digitalisierung muss Hilfe und Unterstützung für uns Menschen sein.

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie sollten deshalb diese Informationsveranstaltung nicht verpassen.

In den Herbstferien fahren wir für 3 Tage ins Elsass nach Niederbronn-les-Bains und erleben spannende Exkursionen und Workshops rund um das Thema *Natur*.

Weitere Infos: www.kjz-specht.de,

Facebook, Instagram oder Tel.: 07243-4704.



Plakat: Specht

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 21. Oktober

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl Kurs I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl Kurs II

Dienstag, 22. Oktober

09:00 Uhr – Sturzprävention Kurs 1
10:15 Uhr – Sturzprävention Kurs II
16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststadlerchen

Mittwoch, 23. Oktober

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 24. Oktober

09:00 Uhr – Sturzprävention Kurs III
10:00 Uhr – Entensee-Radler
10:00 Uhr – Sprechstunde
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, Im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Mo. - Fr., 12 - 14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

Mo. - Fr., 14 - 15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Mo. + Mi., 14 - 16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

Mo. + Di., 15.30 - 18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

Mi., 16 - 18 Uhr, ab 11 J.

Spechtmobil

Mi. + Do., 15.30 - 17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de (in den Ferien und bei Regen leider Ausfall).

Kidstreff

Do., 15.30 - 17.30 Uhr, 6 - 10 J.

Offenes Töpfern für jedermann

Do., 19 - 22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

Fr., 15.30 - 17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

Sa., 10 - 13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

Mi., 18-21 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr, jeden 2. und 4. Sa. im Monat 18 - 22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Halloweenparty

Do., 31.10., 16 - 20 Uhr
Ab 8 Jahren, Eintritt mit Kostüm frei (ohne Kostüm 2 €)

Workshops

Töpfern*

Mo., 9 x ab 30.09., 18.30 - 21.30 Uhr, ab 8 J., 72 € zzgl. Materialkosten
Noch freie Plätze verfügbar

Eltern + Kind: Freies Töpfern*

Sa., 05. + 19.10. (Glasertermin), 14 - 16 Uhr, ab 6 J., 1 Erw. + 1 Kind 20 €, jede weitere Pers. 10 €

Froschkönig-Muffins backen*

Di., 22.10., 16.30 - 18 Uhr
Ab 8 Jahren, 4 €

Weihnachtliches Töpfern*

Mi., 06.11., 16 - 18 Uhr
Ab 8 Jahren, 5 €

Basteln mit Naturmaterialien*

Mo., 11.11., 15 - 17 Uhr
Ab 6 Jahren, kostenlos
Eurer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Plätzchen- & Punschparty*

Do., 14.11., 16 - 18 Uhr
Ab 6 Jahren, 4 €
Wir backen leckere Plätzchen und machen es uns dann bei einem Punsch gemütlich.

Ballschule*

Mo., 2 x ab 18.11., 15.30 - 17 Uhr
7 - 10 Jahre, kostenlos
Hier kannst du dich bei verschiedenen Sportspielen mit unterschiedlichen Bällen austoben.

Eltern + Kind: Adventskranz binden*

Mi., 27.11., 15 - 17.30 Uhr
Ab 6 Jahren, 10 €
Wir stellen bis auf die Kerzen alle Materialien für den Kranz.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Specials

Herbstferien

So., 27. - Mi., 30.10.

20 Kinder

8 - 12 Jahre

Multikulturelles Leben

Schon gewusst?

Das jüdische Herbstfest steht vor der Tür

Die fallenden Blätter im Herbst locken nicht nur viele Menschen zu Spaziergängen, sie bilden auch eine herausragende Grundlage für das jüdische Glaubensfest Sukkot. Ins Deutsche übersetzt bedeutet Sukkot so etwas wie „Laubhütte“, welche den zentralen Ort der Festwoche darstellt. Die Laubhütte wird aus Ästen, Stroh und Laub unter freiem Himmel erbaut. Die Dauer des Fests beträgt sieben Tage und soll an den Auszug der jüdischen Vorfahren aus Ägypten in das gelobte Land erinnern. Dieses Jahr findet das Fest zwischen dem 14. und 21. Oktober statt. Das Fest hat einen bäuerlichen Ursprung, die Laubhütten, nach denen das Fest benannt wurde, waren schattenspendende Unterstände auf den Feldern der Bauern. In der Festwoche werden Mahl-

zeiten in der Sukka zu sich genommen und teilweise wird sogar in selbiger übernachtet. Die löchrige Decke der Sukka und der daraus resultierende Anblick der Sterne lässt die Menschen die Vergänglichkeit der Welt zu verstehen. Am letzten Tag des Fests wird für eine gute Ernte, genug Regen und ein gesegnetes, neues Jahr gebetet. Das Fest lässt sich mit dem christlichen Erntedankfest vergleichen, da beide Feste die Verbundenheit der Menschen mit der Natur ausdrücken.

Quellen: <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/s/sukkot>, <http://www.judentum-projekt.de/religion/feste/sukkot/> (aufgerufen am 9.10.2019)

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Aktuelles

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ mittwochnachmittags, 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, montags 15 bis 17 Uhr. Nur mit Termin.
Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen montags 16 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin und Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt, Frau Garcia, montags 9:30 bis 11:30 Uhr, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) gestalten zwischen 15 und 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitkenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16 bis 19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Stadtbibliothek

Veranstaltungen für Erwachsene

Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr
Vernissage zur Ausstellung
Papier – Bücher – Lesen
Arbeiten der Malgruppe Römer-Fischer

K26

Tag der offenen Tür

im Begegnungsladen K26

Sa., 09.11.2019 von 10 bis 14 Uhr



Ettlingen



Das K26 lädt zum Kennenlernen ein

Hereinspaziert!

Lernen Sie das Projekt, die Kooperationspartner und die Angebote des Begegnungsladens in der Kronenstraße 26 kennen.

Vielfältige Angebote und Mitmachaktionen warten auf Sie:

- Licht für Menschlichkeit: Herbstliche Teelichter basteln
- Mit Alterssimulationsanzügen alltägliche Einschränkungen aktiv erleben
- Badepralinen-Workshop
- Geschicklichkeitsspiele für Jung und Alt
- Tanzauftritt Kinderfolkloregruppe
- Zuschauer-Fahrradwerkstatt mit Fahrrad-Check
- Luftballons und Musikalische Begleitung
- Leckerer Kuchen und Kaffee
- Türkischer Tee & Spezialitäten
- Handbemalung mit Henna
- ... und vieles mehr!



Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Integrationsbüro, Kirchenplatz 1-3, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8371,
integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Die Arbeiten der Malgruppe unter der Leitung von Maja Römer-Fischer sind in einer gemeinsamen Ausstellung bis 30.11. in der Stadtbibliothek zu sehen

Sonntag, 20. Oktober, 14 bis 18 Uhr
„Auf nach Afrika!“ – Familiensonntag für Groß und Klein

Montag 28.10., 10 Uhr
„So funktioniert’s“: Rundgang durch die Stadtbibliothek

Präsentation der vielfältigen Angebote durch Bibliotheksleiterin Siglinde Taller. Wie funktioniert die Katalogrecherche? Wie nutze ich die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien)? Alle Teilnehmer dieser Führung erhalten einen Schnuppergutschein. Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Mittwoch, 30. Oktober, 10.30 Uhr
Literatur am Vormittag – Vorlesereihe zum entspannten Zuhören ein.

Bei einer anregenden Tasse Tee oder Kaffee stellt Marli Disqué jeden Monat einen literarischen Text vor. Keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 15. 11., 20 Uhr
„Die unerlässliche Bedingung des Glücks“
Autorinnenlesung mit Renate Feyl

1845: Ferdinand Lasalle kämpft für die Rechte von Gräfin Sophie von Hatzfeld – die Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe zweier Querdenker, gleichzeitig ein Portrait zur Entstehung unseres Gesellschaftssystems. Karten 10 €, Tel. 07243/101207 oder 31511.

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek

Samstag, 16.11., 14 bis 17 Uhr
Kreativ-Workshop mit Martina Lammel



Kreative Vorschläge für tolle Weihnachtsgeschenke von der Ettlinger Künstlerin Martina Lammel (bekannt aus ARD-Buffer u.a.). Für Erwachsene – Teilnehmergebühr: 15 €. Nur mit Anmeldung Tel.07243/101207



Stadtbibliothek Ettlingen

After Work - Literaturtipps
Buch-Casting-Show

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19 Uhr

Aktuelle Bücher präsentieren sich - das Publikum wird zur Jury
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadtbibliothek Ettlingen

E - Mediensprechstunde

Dienstag, 22. Oktober 2019
16 bis 18 Uhr

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung unter 07243/101207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Treff am Samstag

Samstag, 26. Oktober 2019
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

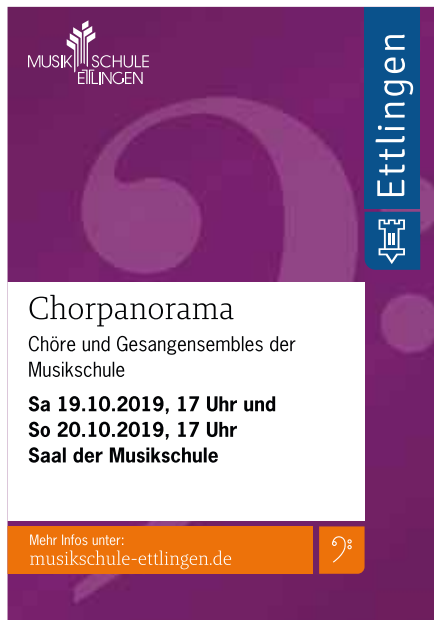
Mit Funda Caliskan und Sophie Hahn

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Chorpanorama



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Chorpanorama
Chöre und Gesangensembles der Musikschule

Sa 19.10.2019, 17 Uhr und
So 20.10.2019, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Vera Kern

Die Chöre der Musikschule stellen sich am Samstag, 19. Oktober, und am Sonntag, 20. Oktober, jeweils um 17 Uhr im Saal der Musikschule Ettlingen vor. Der Kinderchor unter der Leitung von Ingrid Zirke und der Mädchenchor, der Knabenchor und der Jugendchor, die von Magdalena Wolfarth geleitet werden, nehmen die Zuhörer mit hinein in die Vielfalt der Chormusik, ein- und mehrstimmig, raumfüllend und zugleich zerbrechlich, klangvoll und poetisch. Die Klavierbegleitung liegt in den Händen von Thomas Turek.

Karten für 8,- € (erm. 3,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf:

B2640 Von der Idee zum fertigen Produkt
Objekte im 3D-Druck am PC selbst konstruieren

4 Abende, 04.11. - 25.11.

Montag, wöchentlich, 18 – 20.15 Uhr

Haben Sie sich schon mal gefragt, wie ein Gegenstand im 3D-Druck zustande kommt? Am Computer konstruieren Sie selbst dreidimensionale Gegenstände wie z. B. ein Schmuckstück, eine Schachfigur, einen Stift oder ein Legoteil, das verlorengegangen ist. Ihre fertigen Konstruktionen können anschließend direkt mit einem 3D-Drucker ausgedruckt werden – von der Idee direkt zum Produkt (Rapid Product Development).

Gesundheit:

G2355 Osteoporose: Schicksal, Lebenswandel oder vermeidbar?

Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Jonas Keller. Facharzt für Orthopädie, Ettlingen

Mittwoch, 23.10., 19 – 20.30 Uhr

Eintrittskarten für 5 € erhalten Sie in der vhs Geschäftsstelle

Mehr als 8 Millionen Deutsche leiden an Osteoporose. Viele wissen nicht um ihr persönliches Risiko. Durch richtige Bewegung und Ernährung kann man viel zur eigenen Knochengesundheit beitragen. In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmer, wie Osteoporose entsteht und was sie selbst tun können, um der Erkrankung vorzubeugen bzw. einer bereits bestehenden Osteoporose entgegenzuwirken.

G2481 Basenfasten

5 Termine:

- Montag, 4.11., 18 – 19.30 Uhr, Einführungsgespräch (Hier wird der genaue Ablauf und die einzelnen Termine besprochen)
- Donnerstag, 7.11., 18 - 19.30 Uhr, Fastenbeginn
- Samstag, 9.11., 13 - 16 Uhr, Wanderung
- Montag, 11.11., 17 – 18.30 Uhr, Bewegung an der frischen Luft
- Donnerstag, 14.11., 18 – 19.30 Uhr, Fastenende

Auf dem Weg zu guter Gesundheit kommt man an gesunder Ernährung, Bewegung und Entspannung nicht vorbei. Die von Sabine und Dr. Andreas Wacker entwickelte Basenfasten-Methode ist das Fasten mit Obst und Gemüse. Sie dürfen essen und satt werden – der Genuss kommt dabei auch nicht zu kurz. Die Teilnehmer werden in der Basenfastenwoche vor allem auf Milchprodukte, Fleisch, Fisch, Mehlspeisen, Getreideerzeugnisse, Alkohol, Süßigkeiten und Kaffee verzichten.

Kultur:

K2014 Musik - Hören mit Verstand:

Robert Schumann

4 Abende, 4.11. - 13.01.2020

Montag, 19 – 20.30 Uhr

Robert Schumann besaß eine literarisch-musikalische Doppelbegabung. In der Jugend schrieb er Dramenentwürfe, Gedichte und Prosa neben musikalischen Kompositionen. Eine vom Kursleiter entwickelte multimediale DVD bildet die Grundlage des Seminars und lädt zur vertiefenden Beschäftigung mit dem Thema ein. (DVD ist im Kursentgelt enthalten)

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a,
Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556, E-Mail:
www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: Mo und Di 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Mi geschlossen, Do 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Christoffel Blindenmission am AMG

„Herr Lasse, bitte einparken!“ Auf dieses Kommando dreht sich der schwarze Labrador und kriecht rückwärts unter den Stuhl seines Herrchens, sodass nur noch sein Kopf herausragt. Den Sechstklässlern erklärt der zu 100 % blinde Dirk aus Bremen, dass er dieses Kommando z. B. in engen Bussen und Bahnen, aber auch etwa im Theater anwendet, damit dem Hund nicht ständig auf Pfoten oder Schwanz getreten wird. Darf ein Hund ins Klassenzimmer? Ja, dieser Hund darf überall hin, selbst in Supermärkte und Metzgereien, denn Herr Lasse ist ein Blindenführhund, speziell ausgebildet für eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Deutsch-, Geografie- und Sportlehrer Björn Basler hatte ein Team der Christoffel-Binden-Mission ans AMG eingeladen, um Schülern der Unterstufe im Rahmen des sozialen Lernens Einblicke in das Leben Behinderter, insbesondere Blinden, zu verschaffen. Nach einem einführnden informativen Vortrag und einem kleinen Film durften die überaus interessierten Schülerinnen und Schüler zunächst den extra mitgereisten Dirk nach seinem Alltagsleben als vollständig Erblindeter befragen. Eine Zeitung in Blindenschrift (Braille) wurde herübergereicht, natürlich ohne jegliche Bilder. Dirk erzählte aber auch, dass er inzwischen dank neuester technischer Hilfsmittel auch ganz „normale“ Bücher lesen könne: Mithilfe einer an einem Brillengestell befestigten Kamera wird ihm der Text einer aufgeschlagenen Seite vorgelesen. Alle wollten dann aber Genaueres über die Arbeit des Blindenführhundes wissen und Dirk brachte die Zuhörerschaft mit einigen Anekdoten zum Lachen, aber auch zum Nachdenken: So müsse er immer wieder um sein Recht kämpfen, Herrn Lasse überall mit hinnehmen zu

dürfen. Im Anschluss durften die Klassen bei einem kurzen Parcours das Leben als Blinder auf der Straße erfahren. Mit einer Brille, die den grauen Star simulierte, und ausgerüstet mit einem Taststock konnten alle bei einem durch ein Zelt führenden Parcours eindrucksvoll nachvollziehen, wie es einem Blinden im Straßenverkehr geht, wieso zum Beispiel herunterhängende Pflanzen oder Mülltonne ein Problem sein können, wie man eine Ampelanlage findet und die Straße sicher überquert und vieles mehr. Recht nachdenklich gingen die Sechstklässler am Ende dieser besonderen Schulstunden in die Pause.

Anne-Frank-Realschule

Waldtage der 6a



Foto: Mossever

Der Wald: lebendig, kraftvoll und intensiv. Die Schülerinnen und Schüler der 6a sind zunächst recht skeptisch. Wir gehen in den Wald? Was sollen wir denn da machen? Ist das nicht langweilig? Wie lange müssen wir denn dableiben? Nun ja, eine Abwechslung zum Unterricht im Klassenzimmer ist es allemal. Also ist's schon mal nicht ganz schlecht. Bleibt noch die Frage nach dem Wetter, es ist Regen angesagt. Auf jedes Wetter vorbereitet machen sich schließlich alle auf den Weg ins Waldklassenzimmer und siehe da, schon nach kurzer Zeit schwindet jede Skepsis. Der Wald und eine tolle Waldpädagogin wirken schneller als gedacht. Bald ist keine Herausforderung mehr zu groß: Da wird in Teams geschleppt, Material gesammelt, gebaut, probiert, verworfen, diskutiert, da werden Konzepte überarbeitet und verbessert. Auf dem Basar wird gefeilscht, was das Zeug hält, und die gemeinsamen Ideen nehmen Gestalt an. So entstehen in Teamarbeit kreative und einzigartige, wenn auch vergängliche Landart Kunstwerke. So viel Engagement für die gestellten Aufgaben macht natürlich hungrig. Tolle Grillmeister und Grillmeisterinnen geben ihr Bestes, um die Holzkohle schnell zum Glühen zu bringen und den hungrigen Klassenkameraden zu einem leckeren Mittagessen zu verhelfen. Der leichte Nieselregen kann die gute Stimmung nun nicht mehr trüben. Fast hätte man behaupten können, dass es eigentlich gar nicht geregnet hat, so schnell ist's auch schon wieder vorbei und viel zu bald müssen sich alle auf den Heimweg machen. Was für ein Glück, dass noch ein zwei-

ter Waldtag bevorsteht! Diesmal sind die Neugier und Vorfreude schon auf dem Weg spürbar. Würden die Verkaufsstände und vor allem die Kunstwerke vom Vortag noch da sein oder hatte der nächtliche Regen sie zerstört? Was würden die nächsten Aufgaben sein? Begeistert können die Schülerinnen und Schüler feststellen, dass ihre Kunstwerke kaum, teilweise gar nicht zu Schaden gekommen sind. Bald findet man sich dann im Kreis zusammen, um Spuren in den Waldboden zu ziehen. Jede und jeder schmückt seinen individuellen Abschnitt und streut Sand in die vorbereiteten Spuren. Eine Kugel mit einem klingenden Glöckchen macht nun von den einzelnen Schülern angeschubst ihren Weg rundum. Und schon ist man in Gedanken beim nächsten Projekt: dem Bau von Kugelbahnen. Keine leichte Aufgabe. Die Kugeln rollen, springen aus der Spur, bleiben stecken, nehmen ungeplante Wege. Doch am Ende rollen sie alle wie gewünscht. Tolle Arbeit! Glückwunsch an alle Teams. Wir verabschieden uns nach zwei ereignisreichen Tagen. Vielleicht kommen wir wieder, es hat so viel Spaß gemacht.

Schillerschule

Bildungspartnerschaft offiziell besiegelt



Foto: JK

Am Montag, 14. Oktober, unterzeichneten die IGT AG und die Schillerschule Ettlingen den Vertrag über ihre künftige Bildungspartnerschaft.

In einer kleinen Feierstunde, die von der Schulband **deadline** unter Leitung von Frau Junger umrahmt wurde, stellte Schulleiterin Wagner in ihrem Grußwort die große Bedeutung solch einer Bildungspartnerschaft für ihre Schüler heraus. Eine Bildungspartnerschaft bietet den Schülern Einblicke und Erfahrungen in das reale Leben und hilft, Ziele zu finden. Im optimalen Fall kommt es zu wichtigen Synergieeffekten für Schule und Betrieb. Bereits zu Beginn des Jahres beteiligte sich die IGT AG am Tag der Betriebe in der Schillerschule. Herr Guarnieri betonte in seinem Grußwort die Bereitschaft und Freude der Firma IGT AG, die Schüler der Schillerschule zu unterstützen, ihnen Einblicke in die Firma zu gewähren und reale Erfahrungen zu ermöglichen. Oberbürgermeister Arnold kehrte das Motto „Wirtschaft macht Schule“ direkt um in „Schule macht Wirtschaft“, denn ohne geeignete Auszubildende und

Fachkräfte können die Betriebe in Zukunft nicht erfolgreich arbeiten. Wie wichtig Praktika und eignen Erfahrungen sind, betonte auch Frau Herzog, die die Grußworte der IHK Karlsruhe überbrachte. Ein großer Dank geht auch an Frau Pease von der IGT AG, die durch ihr persönliches Engagement dafür gesorgt hat, dass diese Bildungspartnerschaft zustande gekommen ist.

Pestalozzischule

Auf dem Bauernhof

Großes Glück hatte die Klasse 2c gemeinsam mit ihrer Partnerklasse (Außenklasse der Gartenschule) am 1. Oktober mit dem Wetter bei ihrem Ausflug zum Bauernhof der Familie Becker:

Bei frühherbstlichem Sonnenschein zog die gesamte Delfinklasse los, vorbei an den ertoreifen Maisfeldern, und wurde schon von Weitem lautstark von den Kamerunschafen begrüßt, die später gestreichelt und gefüttert werden durften. Dass sie fast wie Ziegen aussahen, weil die typisch lockige Schafwolle auf dem Körper fehlte, lag daran, wie wir erfuhren, dass sie nicht wegen der Wolle, sondern wegen des Fleisches gehalten werden. Nach einer Stärkung an den Tischen in der Pergola führte uns Frau Becker durch den Hof an den großen landwirtschaftlichen Maschinen vorbei.

Welche Aufgabe der Wachhund auf dem Hof hat, erlebten die Kinder sofort ohne große Erklärung und machten zu Recht einen großen Bogen um ihn! Kaninchen, Schafe, Pferde, Katze und sogar die Schweine freuten sich über die streichelnden Kinderhände. Die Rinder auf der Weide hingegen blieben bei ihrem Baum und nahmen kaum Notiz von uns, obwohl wir aus ihrem Zuhause, dem Stall, heraus schauten und dabei sehen und riechen konnten, wo sie einen Teil ihres Lebens verbringen. Der säuerliche Geruch von vergorenem Heu, das die Rinder gerne fressen, mischte sich mit dem üblichen Stallgeruch und konnte nur noch vom Geruch der Schweine getoppt werden!

Frau Becker zeigte uns die vielen Hühner und führte uns „hinter die Kulissen“ in den Raum, in dem die Eier nach dem Legen gesammelt, gestempelt und sortiert werden. Unterwegs konnten wir Herrn Becker beim Stapeln der großen Strohballen beobachten, natürlich alles maschinell. Auf seinem Traktor fuhr der zweite Hund des Hofes mit, der wesentlich friedlicher aussah als der Wachhund und neugierig auf die große Kinder­schar blickte.

Von Anfang bis Ende begleitete uns die getigerte Katze. Die Schafe blöckten uns nach der Verabschiedung noch eine ganze Weile nach, bis wir voller Eindrücke trocken wieder im Klassenzimmer ankamen, während es draußen stark zu regnen begann. Glück gehabt! Für manche Kinder war dies das allererste Mal auf einem Bauernhof.

Bertha-von-Suttner-Schule

BTG 13:

Besuch bei der Nacht der Forschung

Am 27. September fuhr die Klasse BTG 13 zusammen mit Frau ter Haseborg und Frau Stiebel zur Nacht der Forschung in Heidelberg. Dort besuchten wir das DKFZ (Deutsches Krebsforschungszentrum), eine der größten biomedizinischen Forschungseinrichtungen in Deutschland, und das EMBL (Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie). Das EMBL ist in Europa das führende Forschungsinstitut für Lebenswissenschaften. Das Ziel der Nacht der Forschung ist es Brücken zwischen der Wissenschaft und der Öffentlichkeit zu schlagen.

Wir starteten im DKFZ, wo wir viel über die Krebsforschung und Krebsprävention erfuhren. Es gab viele Infostände und Mitmach-Aktionen. Man konnte Agarplatten anschauen, auf denen Abklatschversuche mit verschiedenen alltäglichen Dingen, wie z.B. Lippenbalsam durchgeführt wurden, und musste erraten, wovon die Bakterienkolonien stammen könnten. Großen Spaß hatten alle bei einem Stand, an dem man sich anziehen konnte, als wäre man in einem Labor mit der Sicherheitsstufe 3.

Dabei entstanden lustige Gruppenbilder. An anderen Infoständen konnte man viel über Krebs erfahren, sehr lehrreich war z.B. das große ABC der Krebsfachbegriffe.

Unsere nächste Station was das EMBL. In dem Gebäude, welches in seiner Struktur stark an eine DNA-Doppelhelix erinnert, waren ebenfalls Stände aufgebaut, an denen man sich über Lebenswissenschaften informieren konnte. Man konnte Bilder sehen, die unter dem Mikroskop gemacht wurden, beispielsweise von Muskelzellen, Nervenzellen und einer Zelle in der Metaphase der Mitose. Es gab auch Aktionen, bei denen man selbst Versuche durchführen und beispielsweise das Prinzip einer Lavalampe erforschen konnte. Mit Hilfe eines Becherglases mit Öl, Wasser und Salz durften die Besucher eine Lavalampe nachbauen. An einem weiteren Stand konnte man mittels Rotkohl (welcher die Funktion eines Indikators hatte) den PH-Wert bestimmen. Wurde Alkalisches hinzugefügt, wurde er grünlich, bei etwas Saurem, wie Essig, wurde er rot.

In zwei Gruppen aufgeteilt ging es weiter mit einer Führung, welche mit einer kurzen Einführung über die Genetik startete. Daraufhin gingen wir in die Labore in einem anderen Gebäude. Die Forscher, die uns führten, forschten derzeit an Fruchtfliegen. Somit konnten wir die Embryos, die Larven und die erwachsenen Fruchtfliegen in ihren Bruträumen sehen. Wir gingen daraufhin in ein Labor mit zwei Mikroskopen und Bildschirmen. Die Forscher betäubten die Fruchtfliegen mit CO₂, damit sie nicht wegfliegen konnten und sortierten sie auf den Objektträgern. Das, was man unter dem Mikroskop sehen konnte, wurde auf die Bild-

schirme übertragen. Bei einem Mikroskop konnte man fluoreszierende Fliegen sehen, was sehr an unser aktuelles Thema im Laborunterricht erinnert. Unter dem anderen Mikroskop konnte man genau die Muskelzellen der Fliegen sehen. Fasziniert waren alle davon, dass die Fliegenembryos ein schlauchartiges Herz haben. Die Forscher erklärten uns, wie man die Fliegen fluoreszieren lässt bzw. benannten die Muskeln der Fliegen.

Nach einem sehr lehrreichen Tag ging es dann mit der Bahn zurück nach Hause.



Foto: M. ter Haseborg

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Heisenberg-Gymnasium

Die 5e im Apfelrausch

Die Äpfel sind reif! Das war für die Klasse 5e des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen die wichtigste Nachricht der letzten Septemberwoche. Am Donnerstagnachmittag brauchten die 24 Kinder nur etwas mehr als eine Schulstunde, um einen großen Korb voller rotbackiger Äpfel zu entkernen und in Spalten zu schneiden. Gemeinsam belegten sie dann die Trockengitter des Dörrautomaten und kurze Zeit später verbreitete sich ein wundervoller Apfelduft im Klassenzimmer. Am nächsten Tag durften dann alle von den selbstgemachten Apfelchips kosten.

Doch das war noch nicht alles!

In der folgenden Woche hieß es am Freitag: Auf zur Apfelernte! Trotz strömenden Regens sammelte die Klasse unter tatkräftiger Mitarbeit der beiden Klassenlehrer Eva Brucker und Julien Wichmann fast 400 kg Äpfel und brachten sie mit dem Leiterwagen zur Schule. Da die Bäume unserer Streuobstwiese aufgrund der langen Trockenheit kaum etwas trugen, durfte die 5e auch Bäume der Stadt Ettlingen abernten.

Am nächsten Morgen fuhren die Kinder das Obst dann gemeinsam mit ihren Eltern zur Saftkellerei nach Gaggenau. Dort konnte man zusehen, wie die wertvolle Frucht gewaschen, gepresst, erhitzt und in Flaschen abgefüllt wurde. Insgesamt 231 Liter goldgelben Safts durfte die stolze Klasse mit zurück nach Ettlingen nehmen.

In den nächsten Tagen werden die Kinder im Kunstunterricht die Flaschenetiketten gestalten und in Mathematik eine Kostenrechnung der ganzen Saftaktion aufstellen. So macht fächerübergreifender Unterricht besonders viel Spaß! Vielen Dank auch noch Herrn Biedermann vom Liegenschaftsamt der Stadt Ettlingen für seine Hilfe.



Der Saft aus selbst geernteten Äpfeln

Foto: Brucker

Mitteilungen anderer Ämter

Glück – was ist das?

Bei der Veranstaltungsreihe BlickKontakt am 25. Oktober, von 17 bis 18.30 Uhr, wird der Frage „Glück – was ist das?“ mit der Referen-

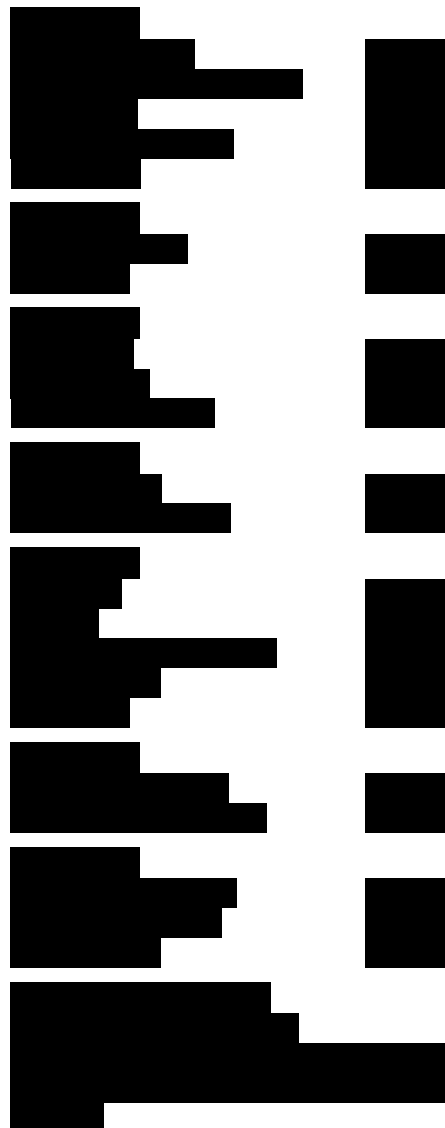
tin Dr. Meike Zellner, Systemischer Coach, nachgegangen, so der Hinweis der Gleichstellungsbeauftragten im Landratsamt Karlsruhe, Astrid Stolz.

Im (Berufs-)Alltag fällt es oft schwer, die eigenen, ganz persönlichen Bedürfnisse und Ziele im Auge zu behalten. Oft spannen uns Beruf, Familie und Freunde so stark ein, dass kaum noch Zeit für die eigenen Wünsche bleibt. Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen Denkanstöße durch Forschungsergebnisse zu den Themen Glück und Zufriedenheit. Im Zweiten Teil besteht die Möglichkeit, durch eine Reflexionsübung aus dem Coachingbereich selbst aktiv zu werden.

Die Veranstaltung findet in der Karlsburg in Durlach Pfinztalstraße. 9, Ecke Karlsburgstraße statt, die mit der Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Schlossplatz zu erreichen ist. Weitere Informationen gibt es unter www.frauundberuf-karlsruhe.de.

Für den Vortag ist keine Anmeldung erforderlich. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro. Die Bezahlung erfolgt an der Kasse vor Ort.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570, 76199 Khe-Dammerstock, Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Freitag, 18. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 19. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag, 20. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 21. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 22. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 23. Oktober

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Donnerstag, 24. Oktober

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich, Spitzweg-Apotheke am St. Vinzenz, Südenndstraße 29, 0721 818145, 76137 Khe-Südweststadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgetelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albta.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas** Lorenz-WerthmannStr.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflege team GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 19., und Sonntag, 20. Oktober

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag, 11:15 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag, Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse – Patrozinium St. Wendelin

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Minikirche im Gemeindezentrum, anschl. Gemeindeversammlung mit der Vorstellung der Kandidierenden für die Ältestenwahl

Pauluspfarre

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Rojia Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Pfr. A. Heitmann-K.), 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mitgestaltet vom Projektchor (Pfr. A. Heitmann-K.), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, 11.30 Uhr Jugendchor im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebenzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Erstkommunion 2020

Wir laden Sie ein zum **Elterninformationsabend** am Montag, 21.10., um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Großer Saal, Augustin-Kast-Str. 8. An diesem Abend informieren wir über die Vorbereitung zum Empfang der Eucharistie und des Bußsakramentes in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt.

Wenn Sie sich danach entscheiden, Ihr Kind bei uns zur Erstkommunion anzumelden, haben Sie dazu Gelegenheit am:

Dienstag, 5. November und Donnerstag, 7. November im Gemeindezentrum Herz-Jesu in der Zeit von 15 bis 17 Uhr.

Sie können die Termine unabhängig von Ihrer Pfarreizugehörigkeit nutzen.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Taufzeugnis Ihres Kindes und den Unkostenbeitrag von 10,-- € mit.

Auch in diesem Jahr werden wir die Kinder von St. Martin, Herz-Jesu und Liebfrauen gemeinsam auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten.

Die Erstkommunionen finden statt

am Samstag, 18.04.2020, um 14 Uhr in Liebfrauen und am Sonntag, 19.04.2020, um 10 Uhr in Herz Jesu.

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, zuerst ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

Netzwerk erwachsener Christen

WER trifft sich im NEC? jeder der mag und vielleicht auch über 30 oder 40 Jahre alt ist

WANN trifft sich das NEC? in der Regel jeden dritten Mittwoch im Monat von 20 bis ca. 22 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 8

FRAGEN? - Beantworten wir gerne:

Kathrin und Olaf Häßler, Tel. 53 57 68, Martina Mäder-Berg und Klemens Berg, Tel. 21 69 89

Nächste Termine: 20. November

Teilnahme jederzeit und ohne Voranmeldung möglich.

KJG Herz-Jesu

Neue Pfarrjugendleitung



Lächeln für den Fotografen - die neue PJJ Ivana und Konsti. Foto: Nils Lösel

Bereits in der vorletzten Woche stand für die Leiterrunde die Wahl einer neuen Pfarrjugendleitung auf dem Tagesprogramm. Während Fiona Witz aus beruflichen Gründen ausscheiden wird, stand ihr Amtskollege Marius Witz erneut zur Wahl. Doch nach Auszählung der Stimmen stand fest, dass auch er aus diesem Amt ausscheiden wird, denn zur neuen Führungsriege unserer Leiterrunde wurden Ivana Bilski und Konstantin Gohlhofen gewählt.

Daher bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich für das großartige Engagement, welches Fiona und Marius in den vergangenen Jahren an den Tag gelegt haben. Die beiden bleiben weiterhin Teil der Leiterrunde und wir freuen uns, dass sie auch unter dem neuen Führungsduo aktiv mitarbeiten werden.

Den beiden neuen Amtsinhabern wünschen wir viel Erfolg und Spaß bei dieser neuen Herausforderung. Beide haben sich in der vergangenen Zeit eine hervorragende Position im KJG-Gefüge erarbeitet und werden auf jeden Fall die vollste Unterstützung der Leiterrunde erhalten.

KjG St. Martin

Ausblick Jugendcafé Oktober

Die KjG St. Martin lädt euch alle zum nun schon achten Jugendcafé im Jahr 2019 ein. Am Freitag, 18.10., treffen wir uns wie immer um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu. Lasst euch überraschen, was wir uns diesmal als Programm haben einfallen lassen.

Gerne dürft ihr auch Freunde mitbringen.

Frauen in der Bibel

Jeder kennt das Gleichnis von den zehn Jungfrauen, fünf törichte und fünf kluge. Was aber genau macht die Dummheit und Klugheit aus? Warum wird das unsolidarische Verhalten der klugen Jungfrauen gelobt? Und wie aktuell ist dieses Gleichnis für uns heute? Damit beschäftigen wir uns am **Dienstag, 22. Oktober, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum in Herz-Jesu**. Selbstverständlich sind auch Männer zu diesen Gesprächsrunden herzlich eingeladen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 19. Oktober unter c.leben@gmx.de oder 07243/217217

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion 2020

Alle Kinder unserer Seelsorgeeinheit (Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart), die in diesem Schuljahr die 3. Klasse besuchen, laden wir ganz herzlich zur Erstkommunionvorbereitung 2020 ein.

Die Erstkommunionvorbereitung startet am Samstag, 19. Okt. bzw. Sonntag, 20. Okt. mit der Anmeldung, zu der wir alle Familien einladen.

Sie haben als Familie die Wahl, zu welchem der beiden Gottesdienste Sie kommen möchten, um Ihr Kind anzumelden:

Oberweier: 19. Okt., 18 Uhr Gottesdienst mit anschließender Anmeldung der Erstkommunionkinder.

Schöllbronn: 20. Okt., 11 Uhr Gottesdienst mit anschließender Anmeldung der Erstkommunionkinder.

Nach der Anmeldung erhalten Sie dann weitere Informationen zur Erstkommunionvorbereitung und der Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit.

Luthergemeinde

Besonderer Kindergottesdienst

„Zala und das Wasser“ – wir kümmern uns, weil auch Jesus sich kümmert.

Spannender Kindergottesdienst **mit Bilderbuchkino** und **Kollekte** für ein Kinderrechtsprojekt in Bolivien. Für den **20.10.** laden wir - parallel zum Hauptgottesdienst **um 10:30 Uhr** - alle Kinder zu einem spannenden und besonderem Kindergottesdienst ein. Zum Schluss gibt es für alle Kinder eine kleine Überraschung, die uns zuhause an Zala erinnern kann.

Gemeindeversammlung

Zur **Gemeindeversammlung** sind alle Mitglieder der Luthergemeinde im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst am **Sonntag, den 20. Oktober** eingeladen. Der Gottesdienst mit Pfarrer Maaßen beginnt um 10.30 Uhr. Kinder sind zum Kindergottesdienst **"Minikirche"** mit Denise Hilgers eingeladen.

Die vorläufige Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden der Gemeindeversammlung
Siegbert Fahrer

TOP 2: Genehmigung / Ergänzung der Tagesordnung.

TOP 3: Die Kirchenwahlen: Vorstellung des Wahlmodus und Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

TOP 4: Verschiedenes

Paulusgemeinde

Der **Feierabendkreis** lädt am Dienstag, 22. Oktober um 20 Uhr in die Paulusgemeinde ein. "Segen - was bedeutet das?" Zu dieser Frage gestalten Dr. Ruth Feldhoff und Pfarrer Roija Weidhas gemeinsam einen Gesprächsabend.

Gäste sind herzlich willkommen.

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat am 23. Oktober von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3.

Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Johannesgemeinde

Gemeindefest an Erntedank

Wer heute einen Baum pflanzt, wird wahrscheinlich nicht in den Genuss seiner Früchte kommen.

Denn vieles, was wir haben, verdanken wir den früheren Generationen und nun ist es unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass auch die nächsten Generationen eine lebenswerte Zukunft, genügend Bäume und Früchte zum Ernten haben.

Unter dem Motto Säen und Ernten wurde unser Gemeindefest am Erntedank gefeiert. Die Kindergartenkinder und die Jugendlichen hatten jeweils ein kleines Theaterspiel zum Thema „Baum“ vorbereitet.

Der Altarraum war mit vielen Gaben geschmückt. Eine bunte Vielfalt an Obst, Gemüse und Lebensmittel, die uns vor Augen führte, wie reichlich beschenkt wir eigentlich sind. Diese Gaben wurden nach dem Fest an den Tafelladen gespendet.

Ein buntes Programm erwartete die vielen großen und kleinen Gäste nach dem Gottesdienst rund um das Caspar-Hedio-Haus und sogar im Hof, denn der Regen konnte die Stimmung nicht trüben. Nach einem leckeren Mittagessen (hier ein großes Lob an die Köchinnen der leckeren Kürbissuppe!) hielt

Herr Lauinger von Forstamt einen kleinen Vortrag über den Ettlinger Wald und beantwortete viele Fragen. Im Anschluss wurde ein Birnbaum im Pfarrgarten gepflanzt. Es folgten noch weitere tolle Aktionen und Angebote, wie z. B. ein Überraschungs-Theater und ein Quiz.

Das schöne Fest endete mit einer Schlussandacht. Im Gottesdienst sammeln wir an Erntedank immer für ein Projekt von „Brot für die Welt“.

In diesem Jahr möchten wir ein Aufforstungsprojekt in Äthiopien unterstützen. Seit Jahren erfolgt die Bewirtung des Gemeindefestes auf Spendenbasis, sodass wir ein weiteres Projekt, nämlich den Schutz und Erhalt des heimischen Waldes, ebenfalls unterstützen können. Es ist eine stolze Summe von insgesamt 2500 € zusammengekommen, die wir natürlich gerecht aufteilen. Vielen Dank an allen Spenderinnen und Spender.

hoffnungsvoll & seelenschwer –

365 Tage in Wort und Bild

Unter diesem Titel steht die Ausstellung in der Johanneskirche vom 17.10. bis 31.10. Zum Besuch der Ausstellung lädt der Hospizdienst Ettlingen ein.

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

So. 12 - 18 Uhr

Der Bundesverband für Trauerbegleitung e. V. hat diese Ausstellung konzipiert, um Gefühle und Ressourcen sichtbar zu machen. In Wort, Bild oder anderen kreativen Ausdrucksformen. Der Eintritt ist frei – über eine Spende für die Hospizarbeit in Ettlingen freuen wir uns.



Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu

Freitag, 18. Oktober,
18:30 Uhr Jugendcafé St. Martin

Samstag, 19. Oktober,
14 Uhr Versöhnungstag Firmung

Montag, 21. Oktober,
20 Uhr Elternabend Erstkommunion

Dienstag, 22. Oktober, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „0 wie schön ist Indigo! Färber- und Blaudruckhandwerk im Wandel der Zeit“; 17 Uhr Probe des Kinderchores; 18:45 Uhr Probe des Jugendchores, Chorgruppe 2

Mittwoch, 23. Oktober,
20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 24. Oktober,
14:30 Uhr Spurensuche im Herbst

St. Martin

Montag, 21. Oktober,
20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 22. Oktober,
19 Uhr Gegenstandslose Meditation
- Kontemplation

Liebfrauen

Montag, 21. Oktober,
18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 23. Oktober, 19 Uhr Vortrag der KAB: „Deutsche Weinstraße und Dahner Felsenlandschaft“, Hans Pfistner

Luthergemeinde

(Ort, wenn nicht anders vermerkt, Gemeindezentrum Bruchhausen)

Freitag, 18. Oktober 16 Uhr Jungschar;
18 Uhr Kochclub

Montag, 21. Oktober 20 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 23. Oktober 19 Uhr Jugendkreis

Freitag, 24. Oktober 19.30 Uhr Abendtreff – Herbst wie Heide, Erntedank, Regen, Birnen, Stoppelfeld und Trauben

Pauluspfarre

Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr
„Das Wort ist Licht und Wahrheit“ –
Das wahre Wort, Christina Müller, Karlsruhe

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr Musik und Wort – Was Worte nicht ausdrücken können. Dr. hc. Kurt Kramer, Karlsruhe Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, Veranstalter: Bildungszentrum – Roncalliforum Karlsruhe, kath. Akademikerverband, Bildungswerk Ettlingen, Paulusgemeinde Ettlingen

Johannespfarre

Samstag 19. Oktober,
10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete

Dienstag 22. Oktober, 14.30 Uhr Seniorenkreis, 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Mittwoch, 23. Oktober, 15.05 Uhr Konfirmandenunterricht I, 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht II, 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 24. Oktober, 17 Uhr Erste Krippenspielprobe Wer gerne mitmachen möchte und zwischen 7 und 13 Jahre alt ist, kann zur ersten Probe gerne noch dazukommen., 19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene**; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis:

Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:
Mittwoch, 19:30 Uhr
(wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 12.01.2020, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen Informationen: 07243 101-273
 Museum Ettlingen (im Schloss)

Bis 29. Dezember; Mi - So: 11 - 18 Uhr
Landpartien Nordschwarzwald: Ettlingen und das reizvolle Albtal Museum (im Schloss)

Bis 20. Oktober; Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr
Hans Theodor Lüpke – Fotografien – Zeit, Wind und Wasser Eintritt frei Kunstvereins Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Bis 29.11.; Mo - Fr: 14 - 18 Uhr
Hommage an die Natur Dr. Ursula Sommer Begegnungszentrum am Klösterle

17. Oktober bis 30. November, Di, Do & Fr: 12 – 18 Uhr; Mi: 10 – 18 Uhr; Sa: 10 – 13 Uhr
Papier – Bücher – Lesen Arbeiten der Malgruppe Römer-Fischer Vernissage: Donnerstag, 17. Oktober um 19 Uhr Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Veranstaltungen:

Freitag, 18. Oktober

20:30 Uhr **Itchy Pants** Besetzung: Paul Stoltze (ts), Jan David (g), Heiko Duffner (g), Alexander Broschek (b), Mario Maradei Gonzalez (perc), Christian Huber (dr) Eintritt 12 € erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

19:30 Uhr **Ulrike Renk - Zeit aus Glas** Eintrittspreise: 12 €; Eintrittskarten Thalia-Filiale 07243/14293 und thalia.ettlingen.@thalia.de, Schillingsgasse 3,

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober
28. Manfred Jordan Gardetanzturnier in der Albgauhalle

Samstag, 19. Oktober
 13 - 18 Uhr **G2480 Gesunde Ernährung – für Alltag und Beruf** (Marietta Menzel) - in der Kleingruppe - bitte mitbringen: Schreibsachen, ein Schneidemesser, Schürze, Getränk. Entgelt: 46 €
 Anmeldung erforderlich – bei der Vhs Ettlingen, Tel. 07243 101-484
 Pforzheimer Str. 14 A

13 - 18 Uhr **K2031 "Altes Handwerk - neu entdecken": Korbflechten.** Bitte mitbringen: Messer mit harter, scharfer Klinge, Garten- oder Rosenschere, etwa 12 Wäscheclammern, robuste Kleidung / Schürze. Entgelt: 48 € Anmeldung erforderlich – bei der Vhs Ettlingen, Tel. 07243 101-484
 Pforzheimer Str. 14 A

16 Uhr **Tilda Apfelkern - Herbst im Heckenrosenweg** Eintrittspreise 8 € / erm. 6 €, Eintrittskarten sind in der Thalia-Filiale erhältlich, Tel. 07243 / 14293 oder thalia.ettlingen@thalia.de Thalia Buchhandlung Schillingsgasse 3

20 Uhr **Romantischer Liederabend mit Friedemann Röhlig.** International renommierter Bass Friedemann Röhlig bei der Schubertiade. Preis: 32€/ 18€ (erm.) / Mitglieder: 25 € Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 schubertiade.de – Forum für Liedkunst Asamsaal / Schloss

Sonntag, 20. Oktober
 11:30 - 18 Uhr **Herbstmarkt und Verkaufsoffener Sonntag** Innenstadt

14 - 18 Uhr **„Auf nach Afrika!“ - Familiensonntag für Groß und Klein** Ein abwechslungsreiches Familienprogramm rund um das Thema „Afrika“: Schmökern, Zuhören, Basteln oder Spielen – mit kreativen Mitmachangeboten für Groß und Klein. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

15 Uhr **Die Bremer Stadtmusikanten** Gastspiel - Märchentruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahren Preise: 6 €/ 4 € (erm.) Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 kleine bühne ettlingen Ecke Goethe/ Schleinkoferstr.

15 Uhr **„Ettlingens Herbergen und Wirtschaftshäuser im 19. Jahrhundert“** Rundgang Dauer: 1,5 Stunden 6 €/ VVK am Museumsshop im Schloss Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

19 Uhr **21. Serenadenkonzert: "Tesori della musica barocca italiana" - Schätze italienischer Kammermusik** Trio Sanssouci Sohee Oh – Querflöte Sigrun Meny-Petruck - Oboe und Moderation Hans-Jürgen Thoma - Cembalo und Moderation Eintritt frei! Spenden erbeten. Luthergemeinde Kleine Kirche Bruchhausen

Montag, 21. Oktober
 19:30 Uhr **Christine Gitter - Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre Apothekerin** Eintrittspreise: 12 €, Eintrittskarten sind in der Thalia-Filiale erhältlich, Tel. 07243 / 14293 oder thalia.ettlingen@thalia.de Thalia Buchhandlung Schillingsgasse 3

Dienstag, 22. Oktober
 9:30 - 11 Uhr **O wie schön ist Indigo! Färber- und Blaudruckhandwerk im Wandel der Zeit** Referent: Dr. Friedemann Fegert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Gymnasiallehrer i.R., Karlsruhe Anmeldung und Leitung: Gundula Benoit: 07243-9390499 (AB); gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Pfarrzentrum Herz-Jesu

16 - 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde** Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Tel. 07243 / 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

20 Uhr **WAS KLEINE KINDER STÄRKT** Vortrag mit vielen praktischen Anregungen Sophie Schäddel
 Entwicklungspsychologische Beraterin, Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweier Unkostenbeitrag: 4 €
 www.netzwerk-weierer-scheune.de

Mittwoch, 23. Oktober

15 Uhr **„Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“** Führung durch die Ausstellung Dauer: eine Stunde 3 € zzgl. Eintritt VVK am Museumsshop im Schloss Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

19 - 20:30 Uhr **G2355 Osteoporose: Schicksal, Lebenswandel oder vermeidbar?** Entgelt: 5,00 € - Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Jonas Keller, Facharzt für Orthopädie, Ettlingen - Anmeldung erforderlich – bei der Vhs Ettlingen, Tel. 07243 101-484 Pforzheimer Str. 14 A,

Donnerstag, 24. Oktober

9 - 19 Uhr **Tag der Bibliotheken** Autorenbegegnung für Schüler – Gerlis Zillgens - 09 Uhr: Hipp&Hopp retten Papa Grünsprung Für 2. Klassen / Geschlossene Veranstaltung - 11 Uhr: Romeo – Der Zaubertrommler Für 3. Klassen / Geschlossene Veranstaltung - 19 Uhr: After Work Buch-Casting
 Anmeldung: Tel: 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Wanderungen:

Freitag, 18. Oktober
 8:20 Uhr **Herbstliche Wanderung in der Pfalz** Von Siebeldingen-Birkweiler nach Albersweiler durch Wiesen, Wald und Rebhänge. Mittagseinkehr ist vorgesehen.
 Wanderführer: Karl Hofheinz, Abfahrt: Ettlingen Stadt: 8:28 Uhr Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 10 km Auf-/Abstieg: 233 m / 230 m (leicht) erforderlich:
 Regio- bzw. Seniorenkarte
 Schwarzwaldverein Ettlingen,
 Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags** 19:30 Uhr im Hinterhaus der Werderstr. 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt. Tel. 07232-3134521; weitere Infos unter www.eldrost.de

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information: Tel. 07224/99 4 38 38

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 12 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung: Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, EMail: gpd@caritas-ettlingen.de

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturen auslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union: Vorstandssitzung
Mittwoch, 23. Oktober, um 15 Uhr Vorstandssitzung in der CDU-Geschäftsstelle.

Bündnis 90 / Grüne

Sprechstunde von Barbara Saebel MdL

Am Mittwoch, 23. Oktober, lädt von 17.30 bis 19 Uhr die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen Barbara Saebel zu einer Bürgersprechstunde in der Leopoldstraße 41 in Ettlingen ein.

Um Ihre Anliegen besser koordinieren zu können, bitten wir um Anmeldung.

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer/ Mailanschrift und Ihr Anliegen an.

Sie können sich unter 07243/76 55 000 anmelden oder

barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de

SPD

SPD-Stammtisch

Am Donnerstag, 17.10. findet ab 19:30 Uhr der nächste offene Stammtisch des SPD-Ortsvereins Ettlingenweiler/Oberweiler statt. Ein Tisch ist reserviert beim "Alten Jahn" in der Dorfriesenstraße 18 in Ettlingenweiler. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind uns willkommen.

AfD

Alternatives Stadtgespräch

Der Dialog mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, liegt uns am Herzen. Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Wünsche, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was Sie für unsere Gemeinde als wichtig erachten oder wo Ihrer Meinung nach "der Schuh drückt". Gerne können Sie uns am Samstag, 26. Oktober zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/22600608 anrufen.

Sie möchten nicht so lange warten?

Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail an Ihren Stadtrat Dr. Michael Blos michael.blos@ettlingen.de.

Wir freuen uns auf Sie.

<https://www.facebook.com/ettlingenafd/>

Unabhängige Liste

Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

Haushaltsplanungen

Die ULi Ettlingen ist am **Freitag, 18. Oktober in Schluttenbach von 14 bis 15 Uhr**. Wir wollen Ihre Vorschläge zu den **Haushaltsplanungen 2020** der Stadt im Herbst sammeln. Gleichzeitig wollen wir **Ihre Meinung zu den ständigen enormen Kostenüberschreitungen bei Bauprojekten des Rathauses (Stichwort: Halle Schöllbronn, Rathaus Ettlingen, Pflaster Neuer Markt und...)** hören. Rufen Sie uns an: 0170/5610891. www.ULi-ettlingen.de